

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 26

Donnerstag, den 5. November 2015

Nummer 22



Die fünfte Jahreszeit wird eingeläutet ...



11.11.2015 um 11.11 Uhr
Schlüsselübergabe auf dem Marktplatz Kahla
Weitere Infos unter Vereine und Verbände!



Nachrichten aus dem Rathaus

Einladung zur Einwohnerversammlung

Die Bürgermeisterin, Frau Nissen-Roth, lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Einwohnerversammlung am

**Mittwoch, dem 18. November 2015,
um 19.00 Uhr**

in den kleinen Rathaussaal ein.

Tagesordnung:

1. Vorabinformationen Bibraer Landstraße
2. Ausblick Haushaltslage 2016
3. Bürgerbeteiligung stärken
5. Sonstige Informationen

Nissen-Roth

Bürgermeisterin

Hochwasserschutzmaßnahmen

Aufgrund der Schadensereignisse beim letzten Hochwasser im Mai/Juni 2013 wurde erneut ersichtlich, dass entsprechende Hochwasserschutzmaßnahmen zwingend notwendig sind. Aufgrund dessen wurden mit der TLUG intensive Gespräche geführt, sodass die Stadt Kahla nunmehr in das Risikogebiet nach HWRM-RL (Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie) aufgenommen worden ist. Dies bildet die Grundlage zur Aufstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes (HWSK), welches dann wiederum im Nachgang Förderungen für Hochwasserschutzmaßnahmen ermöglicht. Im vergangenen Stadtrat haben die Stadträte ihre Zustimmung zur Aufstellung eines HWSK's gegeben, dass seitens des Landes Thüringen i.H.v. bis zu 80% gefördert wird. Nunmehr müssen sich auch die Anliegergemeinden des Reinstädter Baches noch entscheiden, ob Sie sich an der Erstellung eines gemeinsamen HWSK für den Reinstädter Bach sowie der Lache (beides Gewässer 2. Ordnung) beteiligen möchten. Es ist dann noch eine Zweckvereinbarung mit den beteiligten Gemeinden aufzustellen und von den Gemeinderäten bzw. dem Stadtrat bestätigen zu lassen. Über den jeweils aktuellen Stand des Verfahrens werden wir Sie entsprechend informieren.

Matthes

Bau- und Ordnungsamt

Neues aus der Bibliothek



Mit großem Interesse folgten die Schüler der Klasse 1b der Friedensschule zusammen mit ihrer Lehrerin, Frau Rack, der Geschichte vom Igel, die ihnen Herr Schmidt erzählte. Untermalt mit schönen Bildern brachte er ihnen das Leben dieser putzigen Tiere nahe.

Wir bedanken uns bei Herrn Schmidt für sein Engagement.

A. Rosenkranz

Stadtelternsprecherwahl

Am 22.10.2015, 17.30 Uhr, trafen sich die Elternbeiratsvorsitzenden der Kindertageseinrichtungen aus Kahla zur Wahl des Stadtelternsprechers der Stadt Kahla im Rathaus.

Gemäß § 2 Thüringer Kindertageseinrichtungsverordnung wird der Stadtelternsprecher und sein Stellvertreter für 1 Jahr gewählt. Die Mitwirkung der Gewählten besteht in Anhörungs-, Auskunft- und Initiativrechten in Angelegenheiten der Bildung, Betreuung und Erziehung in den Kindertageseinrichtungen.

Gewählt wurden Frau Andrea Hofmann von der Kindertageseinrichtung der AWO als Stadtelternsprecherin und Herr Max Ramm von der Kindertageseinrichtung der Diakonie als Stellvertreter.



Frau Hofmann wird am 11.11.2015 an der Wahl zum Kreiselternsprecher in Eisenberg teilnehmen.

Die Stadtverwaltung Kahla beglückwünscht Frau Hofmann und Herrn Ramm zu Ihrer Wahl und freut sich auf eine gemeinsame Zusammenarbeit.

Claudia Nissen-Roth
Bürgermeisterin



Impressum

Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen-Roth

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Kahla ist **ab dem 01. Januar 2016**, zunächst befristet wegen Krankheitsvertretung mit der Weiterbeschäftigung im Einwohnermeldeamt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz einer/eines

Sachbearbeiter/-in Buchhaltung im Fachbereich Kasse bzw. Sachbearbeiter/-in im Einwohnermeldeamt

zu besetzen:

Das Aufgabengebiet im Fachbereich Kasse umfasst im Wesentlichen:

- Führung der Barkasse
- Abwicklung des täglichen Zahlungsverkehrs
- Durchführung und Überwachung von Zahlungsläufen
- Ablage der Belege der Geschäftsbuchhaltung
- weiterer Einsatz nach Aufgabenstellung im Sachgebiet

Das Aufgabengebiet im Einwohnermeldeamt umfasst im Wesentlichen:

- Pass-, Ausweis- und Meldeangelegenheiten
- Antragstellung für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister
- Ausstellung von Bescheinigungen und Beglaubigungen
- Auskunftersuchen
- Örtliche Ermittlungen
- Statistische Angelegenheiten
- Mitarbeit bei Wahlen

Anforderungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Umfassende Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts, wünschenswert sind Kenntnisse und Berufserfahrung im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Anwendungssichere PC-Kenntnisse (Windows, MS Office)
- Freundliches, kompetentes und sicheres Auftreten beim Umgang mit Kunden
- engagierte, strukturierte und serviceorientierte Arbeitsweise, auch bei steigender Belastung
- Einsatzfreude, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- serviceorientierte, strukturierte und konzentrierte Arbeitsweise im Team
- Bereitschaft zur Bearbeitung anderer Fachgebiete
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Gute Englischkenntnisse

Leistungen:

Die Stelle ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von zunächst 30 Stunden ausgewiesen. Die arbeitsrechtlichen Bedingungen und die Vergütung richten sich nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungsunterlagen:

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30. November 2015 an die:

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10

07768 Kahla

oder per E-Mail an: stadt@kahla.de

Nach dem 30. November 2015 eingehende Bewerbungen werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.

Bitte versehen Sie den Briefumschlag mit dem Hinweis: „Bewerbung - nicht öffnen“

Kosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. dem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht übernommen. Bitte legen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, sofern Sie die Bewerbungsunterlagen nach Beendigung des Auswahlverfahrens am 31. Dezember 2015 zurückerhalten möchten.

Nissen-Roth

Bürgermeisterin

Bekanntmachung über eine Zwangsversteigerung

Was: Gebäude und Freifläche in Kahla, Ernst-Thälmann-Str. 30-32
Flur 3 Flurstück 1038/23
Wohn- und Geschäftshaus (Altbau, Bj. Ca. 1906 als Fabrikgebäude eines Porzellanwerkes mit ein- bzw. dreigeschossigen Anbauten und mehrere Nebenbauten; ab. Ca. 2004 im Hauptgebäude Einbau einer Loft-Büroeinheit und einer Loft-Wohnung vorgenommen, im Übrigen unsaniert – laut Gutachten und ohne Gewähr.

Größe: 6.288 qm

Wann: 19.11.2015 10:00 Uhr Saal 3 Justizzentrum Jena, Amtsgericht, Rathenastr. 13

Verkehrswert: **472.000,00 EUR**

Das Verkehrswertgutachten kann bei Interesse zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Kahla Zimmer 32 eingesehen werden.

Für Rückfragen stehen wir unter Tel. 77206 zur Verfügung

Günther

Vollstreckung

Grundsteuerzahlung

Sehr geehrte Steuerzahler,

wir möchten Sie hiermit auf die nächste Fälligkeit der Grundsteuer 2015 hinweisen.

Gemäß § 28 Abs. 1 und Absatz 2 Ziffer 1 und 2 ist die 4. Rate am 15.11.15 fällig.

Die jeweiligen Grundsteuerbeträge entnehmen Sie dem Grundsteuerbescheid, den Sie als letztes erhalten haben.

Haben Sie mit uns Lastschrift vereinbart, werden wir den fälligen Betrag zum 15.11.2015 von Ihrem Konto einziehen. Fällt der Fälligkeitstermin auf ein Wochenende oder einen Feiertag, erfolgt die Abbuchung am darauffolgenden Werktag.

Sollte sich zwischenzeitlich etwas an Ihrem Konto geändert haben, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 036424-77205 gern zur Verfügung.

Ihr Steueramt

Öffentliche Beschlüsse aus der Stadtratssitzung

am 24. September 2015

Der volle Wortlaut kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluss Nr. Kurztitel

33/2015

Außerplanmäßige Ausgabe

6300.00.017.9580.00 Stützmauer Schulstraße

Gemäß geltender Geschäftsordnung § 19 (3)

beschließt der Stadtrat die außerplanmäßige

Ausgabe i.H.v. 45.827,37 €

Die Zulässigkeit der außerplanmäßigen Ausgaben ist nach § 58 ThürKO gegeben. Die Standfestigkeit der Mauer ist nicht gegeben, die Maßnahme ist unabweisbar. (§ 60 Abs. 3 Nr. 1) Deckung erfolgt über Zuweisung Investitionspauschale. 9000.00.000.3617.00 Investitionspauschale 45.827,37 €

Zurückgezogen

34/2015

Mittelverwendung Investitionspauschale 2015

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Mittelverwendung der Investitionspauschale.

gemeindlicher Mittleistungsanteil Stadtsanierung von 53.200,00 € auf 53.200,00 €

Investitionen von 97.300,00 € auf 143.128,00 €

Tilgung Gruppierung 9771 von 41.814,00 € auf

28.563,22 €

Summe 192.314,00 € 224.891,22 €

Zurückgezogen

35/2015 **Förderung der Dach- und Fassadensanierung an der Katholischen Kirche St. Nikolaus in Kahla im B-L-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz**

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung der Förderung der Dach- und Fassadensanierung an der Kath. Kirche St. Nikolaus in Kahla im B-L-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz in Höhe von 42.000,00 € auf insgesamt 177.000,00 €. Der Stadtrat beauftragt die Bürgermeisterin/Stadtverwaltung, eine Ergänzung der bestehenden Fördervereinbarung mit dem Bauherrn abzuschließen.

Zustimmung

36/2015 **Vereinbarung Nutzung Lesesaal**

Der Stadtrat beschließt die Vereinbarung zur Nutzung des Lesesaales zwischen der Stadt Kahla und der Heimatgesellschaft Kahla e. V.

Zustimmung

37/2015 **Ordnung über die Erhebung von Entgelten für Veranstaltungen und Feste der Stadt Kahla**

Der Stadtrat beschließt die Ordnung über die Erhebung von Entgelten für Veranstaltungen und Feste der Stadt Kahla.

Zustimmung

38/2015 **Änderung Besetzung Haushaltsausschuss**

Herr Stefan Lindner ist Mitglied im Haushaltsausschuss und Herr Dietmar Merker sein Stellvertreter.

Dies soll getauscht werden. Neue Besetzung des Haushaltsausschuss:

Mitglied: Dietmar Merker

Stellvertreter: Stefan Lindner

Zustimmung

39/2015 **Richtigsprechung Niederschrift über die 11. Sitzung der 7. Amtsperiode des Stadtrates Kahla am 25. Juni 2015**

Der Stadtrat bestätigt die vorliegende Niederschrift über die 11. Sitzung der 7. Amtsperiode des Stadtrates Kahla am 25. Juni 2015.

Zustimmung

40/2015 **Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept INSEK Kahla 2025**

Der Stadtrat der Stadt Kahla nimmt die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Kahla 2025 zur Kenntnis.

Der Stadtrat beschließt den Abwägungsvorschlag zu den Ergebnissen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die Aufnahme der Abwägungsvorschläge in die Endfassung des Konzeptes.

Zustimmung

41/2015 **Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Kahla 2025**

Der Stadtrat der Stadt Kahla beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Kahla 2025 in der vorliegenden Schlussfassung.

Zustimmung

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus dem ZWA

Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland

Bekanntmachung zur Fäkalschlamm Entsorgung in Kahla-Löbschütz

Sehr geehrte Einwohner, der Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland plant die Fä-

kalschlamm Entsorgung in Kahla-Löbschütz in folgenden Straßen:

Am Plan	An der Ascherhütte	Steinweg
Lindiger Straße	Am Lichtenberg	Neustädter Str.
Brückenstraße	Löbschützer	Grundweg

vom 04.11.2015 bis voraussichtlich 13.11.2015

Wir bitten die Grundstückseigentümer für freien Zugang zu den Hauskläranlagen bzw. zu deren Öffnungen zu sorgen.

Terminliche Abstimmungen können im Bedarfsfall unter 03628 / 613420 (Entsorgungsfirma REMONDIS GmbH) erfolgen.

Wir bitten Sie um Rückinformation unter oben genannter Telefonnummer, wenn die Hauskläranlage trotz Abwesenheit des Grundstückseigentümers abgefahren werden darf.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Fäkalschlamm Entsorgung ausschließlich durch den ZWA bzw. durch ein vom ZWA beauftragtes Unternehmen erfolgen darf.

Ihr Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
------------------------------	---------------------

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer	0180 5908077
	(0,12 EUR pro Minute)
oder unter	www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi, Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		8.00 - 18.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags **ständig bereit**

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern: Leitstelle Jena:	03641 / 597620 oder 03641 / 444444
-----------------------------------	---

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen:	112
---	------------

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen	08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22
kostenfrei rund um die Uhr	Gebührenfrei
Kinder-Notruf Telefon	
08 00/1 11 03 33	

Jenaer Frauenhaus e.V.	03641/449872
Notruf: 0177/4787052	

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)
Service und Störungsnummern für

Strom:	0 36 41/8 17 11 11 0 36 1/6 52 52 52
Erdgas	0 36 41/8 17 11 11 0800/6 86 11 77
Wasser	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0 036601/5 78 49 03641/40 40

außerhalb der Dienstzeiten
oder über Rettungsleitstelle Jena

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland	03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla	03 64 24 /844-10
<i>Regelmäßige Sprechstunden finden statt:</i>	
Ort:	Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1
Termin:	dienstags 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 **Tel. 77-0**
Fax: 77-104
E-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla	77 326
Standesamt der Stadt Kahla	77 322
Bürgerbüro der Stadt Kahla	77 141

Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.	7 84 39
--	----------------

Stadtmuseum	7 70
Margarethenstr. 7	
Dienstag - Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla	5 29 71
Roßstraße 38	
Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Freitag	8.30 - 11.00 Uhr

DRK-Frauenbegegnungsstätte	5 29 57
Rudolstädter Straße 22 a	

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:	Telefon: 2 23 46
Rudolstädter Straße 22 a	Fax: 78 49 55
	E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte	5 29 67
Schulstraße 18	
Mo - Do	10.00 - 16.00 Uhr
Fr.	10.00 - 13.00 Uhr

Seniorenbüro SHK	036691-867882 oder 0172-1636133
Klosterstraße 6, 07607 Eisenberg	

Bürozeiten:	Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
--------------------	---

Sozial-psychiatrischer Dienst	5 29 57
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Margarethenstraße 24
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Terminabsprachen bitte über:
Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**
oder über kontakt@wendepunkt-ev.net

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
Werner-Seelenbinder-Straße 31
07629 Hermsdorf **036601/2 53 03**
(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)
Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Kindergartennachrichten

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ AWO

Ein Vormittag voller Überraschungen

„Ein Jahr mit dem Igel“ lautete das Angebot der Buchlesung in der Bibliothek Kahla. Da in einer Kinderkonferenz sich einige Kinder der Vorschulgruppe, einen Besuch in der Bücherei gewünscht haben, nahmen wir diese Gelegenheit gerne wahr. Am 21.10.2015 war es soweit. Voller Neugier fanden sich die Kinder der Löwengruppe in den neuen Räumlichkeiten der Bibliothek ein. Herr Schmidt erwartete uns schon und zeigte allen Kindern zuerst das umfangreiche Angebot für Leseratten. Da staunten die Kinderaugen, bei so vielen Büchern. Auf bequemen Kissen sitzend lauschten wir dann alle der Geschichte vom Igel. Anschließend berichtete uns Herr Schmidt sehr unterhaltsam die eigenen Erlebnisse mit einem Igel in seinem Garten. So konnten wir unsere Kenntnisse über die Lebensweise von Igeln noch erweitern. Allen Kindern hat diese Stunde sehr gut gefallen. Viele versprachen die Bibliothek bald wieder zu besuchen. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an Herrn Schmidt für seine lehrreiche Lesung.



Bei einem anschließenden Bummel über den Wochenmarkt wurden die Löwenkinder noch einmal überrascht. Jeder durfte sich bei einem netten Händler einen schönen Herbstapfel aussuchen.



Nebenan am Hähnchenstand gab es sogar noch etwas Süßes zum Naschen.

Vielen Dank!

Glücklich und mit vielen schönen Eindrücken machten wir uns dann auf den Weg zurück in den Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“.

Die Kinder der Löwengruppe

Kindererlebniswoche in Kahla

Turbulent ging es Mitte Oktober in der Kneipp-Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ der Diakonie Ostthüringen zu. Die alljährliche Kindererlebniswoche stand diesmal unter dem Motto *„Die Welt ist unser Held... Umweltschützer sein kann jeder“*. Das hieß im Klartext:

Müll trennen, Licht aus, Tür zu, sonst geht Wärme raus! Wasser sparen, Strom auch, also weniger Verbrauch!

In dieser Zeit besuchten uns jeden Tag die Umweltmäuse Kuno & Emma. Wir hörten die Geschichte von der Arche Noah, das Gleichnis vom Sämann, Kindernachrichten über die (Natur) Katastrophen überall auf der Welt und noch Vieles mehr. Die Kinder arbeiteten zudem fleißig an einer Hausaufgabe. Dinge die auf der Welt nicht richtig laufen und unserer Umwelt schaden, aufzumalen. Am Ende der Woche wurden die Bilder auf einer großen Wand platziert.

Im Garten baute eine Gruppe eine Trockenmauer als Heimstätte für verschiedene Tiere. Es wurde ein Insektenhotel als Wohnraum für viele kleine Lebewesen und nicht mehr ansehnliche Äpfel zu köstlichem Knusperbrot und leckeren Apfelchips verarbeitet, die am letzten Tag gemeinsam in großer Runde verspeist wurden.



Rundum lernten die Kinder jeden Tag etwas mehr zum Thema Umweltschutz und wie mit der Umwelt auf keinen Fall umgegangen werden sollte. So konnten alle etwas aus dieser Woche mitnehmen - wie man Müll trennt, das nicht immer das Licht brennen muss, dass man Wasser sparen sollte. Am letzten Tag wurde als

großer Abschluss von allen Kindern und Erzieher/innen zusammen im Garten eine neue Trauerweide gepflanzt. „Denn neuen Pflanzen Platz geben, heißt auch unserer Welt helfen. Umweltschützer sein kann jeder, sogar schon die Kleinsten“, sagte die Leiterin Dagmar Herrmann.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie alle zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Gottesdienste und Konzerte

Sonntag, 08. November

10:00 Uhr Kahla: Gottesdienst

Montag, 09.11. und Dienstag, 10.11.

18:00 Uhr Kahla, Friedensgebet

Mittwoch, 11. November

17:00 Uhr Kahla: Andacht zum Martinstag
(anschließend Lampionumzug und Abendimbiss)

Donnerstag, 12.11. und Freitag, 13.11.

18:00 Uhr Kahla, Friedensgebet

Sonntag, 15. November

10:00 Uhr Kahla: Gottesdienst

Montag, 16.11. und Dienstag, 17.11.

18:00 Uhr Kahla, Friedensgebet

Mittwoch, 18. November

18:00 Uhr Kahla: Kirchspielgottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade (mit Abendmahl)

Ökumenische Friedensdekade 2015

Die 36. bundesweite Ökumenische Friedensdekade stellt die Erfahrung von Flüchtlingen in den Mittelpunkt und möchte außerdem zum interreligiösen Austausch und zur Zusammenarbeit mit Muslimen ermutigen. Sie geht den strukturellen Ursachen von Flucht und Ausländerfeindlichkeit nach und stellt die steigenden Rüstungsausgaben und die Waffenlieferungen in Frage.

Mo. 09.11. - Fr. 13.11. (aber nicht am Martinstag Mi. 11.11.) und Mo. 16.11. - Di. 17.11. jeweils um 18 Uhr. Abschluss: Kirchspiel-Gottesdienst mit Abendmahl am Buß- und Betttag (Mi. 18.11.) um 18 Uhr.

Martinstag

Am Mittwoch, 11. November feiern wir wieder das Martinsfest. Um 17:00 Uhr treffen wir uns in der Stadtkirche in Kahla zu einer Martinsandacht mit anschließendem Lampionumzug und Abendimbiss. Herzliche Einladung, „Martin“ zu begegnen und miteinander zu teilen!

Ihre Kirchgemeinde u. Kindergarten „Geschwister Scholl“

Haus- und Straßensammlung

In der Zeit vom 14. bis 25. November findet die diesjährige Herbstsammlung der Diakonie Mitteldeutschland statt. Das Motto „Ich brauche Dich“ unterstreicht den Zweck dieser Sammlung: den Einsatz für Menschen, die Hilfe, Rat und Fürsprache benötigen.

Bitte helfen auch Sie und unterstützen Sie die überkonfessionelle soziale Arbeit der Diakonie. 75 % der Spenden verbleiben in unserer Kirchengemeinde, der Rest geht an die Diakonie Mitteldeutschland.

Weihnachtskonzert: Einladung zum Mitsingen

In Vorbereitung auf das weihnachtliche Festkonzert mit dem „Oratorio de Noël“ von C. Saint-Saëns und dem „Te Deum“ von M.-A. Charpentier am 3. Advent lädt die Johann-Walter-Kantorei zu Mitsingen ein. Dafür gibt es ein zweites Probenwochenende: Samstag, 14.11. (09:30 – 13:00 und 15:00 – 18:00 Uhr)
Sonntag, 15.11. (15:00 – 18:00 Uhr)
Generalprobe: Sonntag, 13.12. (13:30 Uhr)
Konzert: Sonntag, 13.12. (17:00 Uhr)
Kontakt: Kantorin Köllner (Tel. 7 85 49)

Kinderstunden/Christenlehre

1. Klasse: dienstags um 14:30 Uhr
2./3. Klasse: dienstags um 15:30 Uhr
4./5. Klasse: donnerstags um 15:00 Uhr
6. Klasse: donnerstags um 16:00 Uhr
(nach vorheriger Absprache Abholung der Kinder in der Altstadt-schule)

Bis zum 18.11. ist keine Christenlehre (4. – 6. Klasse wieder am 19.11.!)

Vorkonfirmanden – Klasse 7

14-tägig freitags, 17:00 – 18:30 Uhr, Gemeindehaus Kahla (Termine nach Absprache)

Kontakt: Pastorin Hoffmann 036424 / 22772

Konfirmanden – Klasse 8

14-tägig freitags 17:00 – 19:00 Uhr, Gemeindehaus Kahla (Termine nach Absprache)

Kontakt: Pfarramt Kahla 739039; Pfarrer Schubert 0152 536 738 40; Diakon Serbe 82336

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig 14-tägig dienstags um 19 Uhr im Pfarrhaus Hummelshain (nach Absprache). Die Jugendlichen des Kahlaer Kirchspiels können mit Pfarrer Schubert nach Hummelshain fahren (Abfahrt am Kahlaer Gemeindehaus um 18:40 Uhr).

Chorproben

Johann-Walter-Kurrende (Kinder):

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kurrende (Jugend):

mittwochs 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei:

dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Gospel Singers Kahla:

freitags 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Kollegium voKahle:

samstags nach Absprache / Probenplan

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Dienstag, Mittwoch, Freitag:	10:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 18:00 Uhr
Büro: Frau Rödger	Tel. 036424 739039
	Fax 036424 739038
	e-mail: kirche-kahla@online.de
Pfr. Schubert	Tel. 036424 739037
Kantorin Köllner	Tel. 036424 78549
Gemeindepädagogin Schubert	Tel. 036424 739037
Diakon Serbe	Tel. 036424 82336
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a	
Pflegedienstleitung:	Tel. 036424 23019
Verwaltung:	Tel. 036424 56886
	Fax: 036424 56887
Friedhof Kahla, Bachstr. 41	Tel. 036424 739039
	mobil 0176 99162041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716

Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:

Montag 15:00 – 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchengemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:

www.kirche-kahla.de

www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Kahlaer Firma GDS unterstützt Johann-Walter-Orgel

Ellen Hopfe (2.v.l.), Leiterin der Finanzbuchhaltung bei der Firma GDS Gastronomische Dienstleistungs- und Service GmbH in Kahla, übergab eine Spende für die Johann-Walter-Orgel an die Mitglieder des Orgel-Förderkreises Rainer Franke-Polz und Maren Hellwig und an Kantorin Ina Köllner (r.). Die Firma GDS unterstützt den Bau der Orgel mit 5.000 € und hilft damit, das Projekt wieder einen großen Schritt voranzubringen. Herzlichen Dank dafür!

Förderkreis Johann-Walter-Orgel



Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

07646 Stadtroda Jakobskirche, Eigenheimweg/Gemeindehaus, Eigenheimw. 28

07768 Kahla Nikolauskirche, Saalstr. 16a/ Gemeindehaus, Friedensstr. 22

Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 – 26461

Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 – 6376699

Gottesdienste in Kahla:

Sonntag:

09:00 Uhr	Gemeindehaus	08.11. Hl. Messe
		15.11. Hl. Messe

Mittwoch:

14:00 Uhr	Gemeindehaus	11.11. Hl. Messe
		18.11. Hl. Messe

Veranstaltungen:

Donnerstag, 05.11.

17:00 Uhr Religionsunterricht

18:30 Uhr Jugend/Firmvorbereitung im SHK in Eisenberg

Samstag, 07.11.

09:30 – 12:00 Uhr Projekttag – Firmung in Eisenberg

Such und Find

Wer hilft?

Das Ensemble „Heitere Muse“ sucht ein Klavier für die Betreuung älterer Bürger und Volkssolidarität.

Angebote bitte an das Sekretariat Rathaus, 036424/77100

Aus der Geschichte Kahlas

Eine Episode aus der Geschichte unseres Sportplatzes

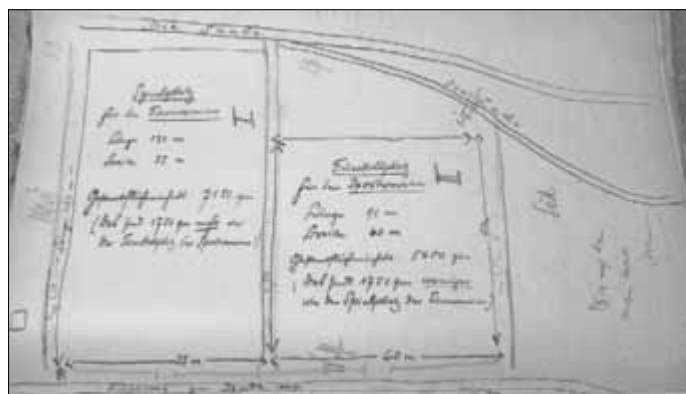
Seit dieser Saison spielt der SV Kahla 1910 in einer Liga, die der traditionsreichen Geschichte des Fußballs in unserer Stadt wieder eher entspricht. Diesen höherklassigen Fußball hat auch un-

ser gediegener und herrlich gelegener „Sportplatz unterm Dohlenstein“ verdient. Seine Entstehung habe ich kurz gefasst im Buch „Kahla – Ein Spaziergang durch seine Geschichte“ festgehalten. Im folgenden stelle ich einen hochfliegenden, aber nicht realisierten Plan seiner Umgestaltung in ein Stadion aus dem Jahre 1927 vor. Es ist dies der Vorabdruck einer Passage des in Arbeit befindlichen Buches über die ersten 100 Jahre Kahlaer Turn- und Sportgeschichte von 1845 bis 1945, in dem auch die Schaffung der Sportanlage ausführlicher als im „Spaziergang“ dargestellt wird. Zugleich ist es eine Ergänzung des Bildes von Rudolf Presuhn, das voriges Jahr in den „Kahlaer Nachrichten“ (Nrn. 3 und 4. 2014) entworfen wurde.

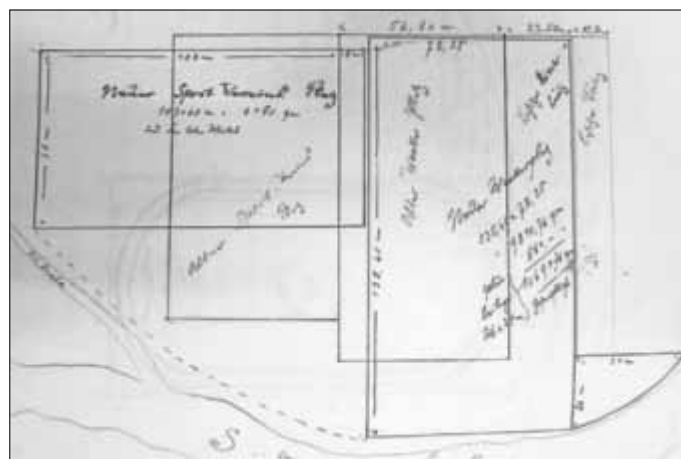
Zum Ausgangspunkt: Die ersten Fußballspiele der beiden Kahlaer Vereine Britan(n)ia (gegr. 1907) und SV Kahla 1910 fanden hauptsächlich auf einem Teil der Ölwiesen in der Nähe des Bahnhofs und gelegentlich auf dem Gries statt. Das Ölwiesen-Spielfeld stellte der Sägewerksbesitzer Eduard Schreck zur Verfügung. Das veranlasste andere Eigentümer an den Ölwiesen zu folgender Annonce im „Kahlaer Tageblatt“ vom 5. Oktober 1910: „Jedes Betreten unserer Ölwiesen insbesondere zu Spiel- und Sportzwecken ist verboten. Zuwiderhandelnde gewärtigen Bestrafung nach § 366, Ziffer 9, oder § 303 Strafgesetzbuch.“ Der Gries wiederum entsprach zu dieser Zeit keineswegs der berühmten „Jenaer Regel“ von 1893, wonach Bäume auf dem Spielfeld nichts zu suchen haben. Die 1912 einsetzende Teilnahme des SV 1910 an den offiziellen Serienspielen verlangte dann jedoch einen halbwegs regelkonformen Platz. Die durch den I. Weltkrieg unterbrochenen Bemühungen führten aber erst im Frühjahr 1920 zum Erfolg. Auf der „Halben Konde“ hinter dem „Rosengarten“ entstanden drei Plätze

ballregelwerk ergaben, bestand ein Hauptmangel der gesamten Anlage darin, dass sie kaum Möglichkeiten für die Leichtathletik bot. Besonders nachteilig war das Fehlen einer umlaufenden 400 m Aschenbahn. Staffeltettbewerbe wurden somit als „Pendelstafeln“ ausgetragen, die natürlich nur deprimierende Laufzeiten zuließen. Diese Mängel traten nachdrücklich hervor, als Rudolf Presuhn anlässlich des 17. Stiftungsfestes des Sportvereins daran ging, ein Sportfest zu organisieren, dessen Hauptattraktion die Teilnahme des vielfachen Deutschen Meisters über verschiedene Mittelstrecken, Otto Pelzer (1900 - 1970), war.

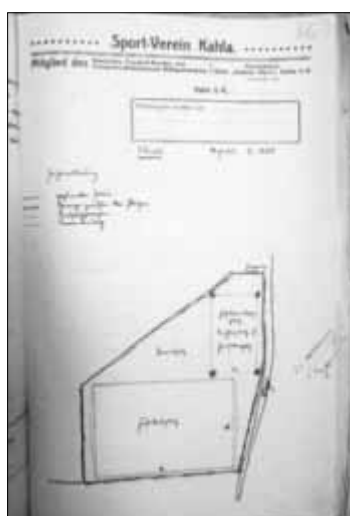
Am 12. März 1927 wandte sich Presuhn deshalb mit einem Schreiben an den Stadtrat. (Stadtarchiv, A 6923.) Darin benannte er die angedeuteten Mängel und konstatierte, dass die Sportplätze der seit 1920 gewachsenen turnerischen und sportlichen Bewegung in der Stadt nicht mehr entsprächen. Unter Berufung auf seine „dreißigjährige Praxis in diesen und verwandten Dingen“ schlug er vor, „dass die Stadt Hand in Hand mit den beteiligten Vereinen ein Stadion errichtet“. Zunächst dachte er dabei an eine völlig neue Sportstätte unterhalb (nördlich) des Wacker-Platzes, gab aber auch eine Umwandlung der beiden vorhandenen Plätze in ein solches Stadion zu bedenken. Daraufhin fand am 25. März 1927 eine Beratung statt, an der Vertreter des Sportvereins, des Vaterländischen Turnvereins, der Freien Turn- und Sportvereinigung, zu der auch der Fußballklub „Wacker“ gehörte, der Stadtbaumeister Meyer, der Beigeordnete Lärz und Presuhn teilnahmen. Diesem Gremium unterbreitete Presuhn folgende konkrete Vorstellungen, die er mit zwei Skizzen



(Abb. 1)

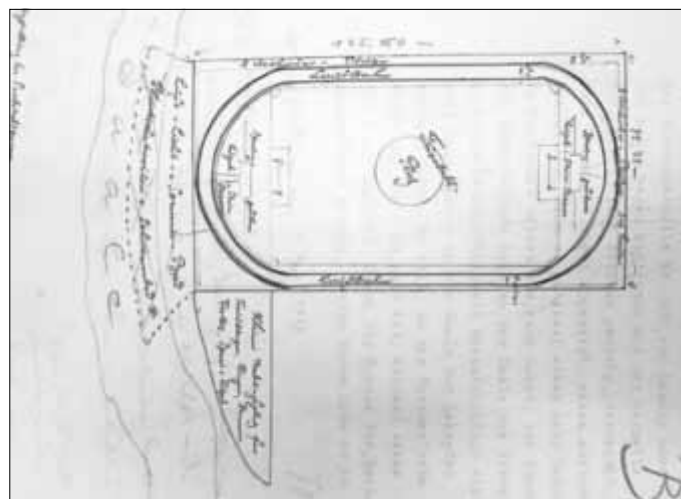


(Abb. 3)



(Abb.2)

(Abb. 1 und 2): der „Nordplatz“ für die drei Turnvereine und den 1919 entstandenen Fußballklub „Wacker“, ein unmittelbar südlich daran grenzender „Mittelplatz“ für den Sportverein und ein kleiner „Südplatz“ (etwa der heutige Bolz-, Basket- und Volleyballplatz), der schrittweise in den Platz des Sportvereins einbezogen wurde, auf den dann die Bezeichnung „Südplatz“ überging. Die beiden Hauptplätze waren senkrecht zu Lache und Saale ausgerichtet. Abgesehen davon, dass insbesondere der Wackerplatz nicht den Anforderungen genügte, die sich aus dem Fuß-



(Abb. 4)

(Abb. 3 und 4) verdeutlichte: Der Platz des Sportvereins sollte quergelegt werden (also parallel zur Lache), wozu acht Meter vom benachbarten Wacker-Platz benötigt würden. Dafür sollte dieser durch die angrenzenden nördlichen Wiesen um 23, 55 Meter vergrößert werden. Auf diesem erweiterten Wacker-Platz sollte dann das Stadion mit „Aschenbahn in Ellipsenform, Sprunggruben, Übungsplatz für Schwerathletik, Diskus-, Speerwurf usw.“ entstehen. Für den Übungsplatz sah er die bereits der Stadt gehörenden Parzellen „hart an der Saale“ vor. Diesen Stadion-Plan verband Presuhn mit noch weiterreichenden Überlegungen. Nach Fertigstellung der in Bau befindlichen

Saaletalsperren und dem dadurch erhofften Hochwasserschutz konnte er sich zwischen Platz und Saale ein „Luft-, Licht- und Sonnenbad“, ein „Planschetarium“ und ein Schwimmbad vorstellen. Um solche und andere Maßnahmen zur Verbesserung des sportlichen Lebens in der Stadt langfristig umzusetzen, rief Presuhn den Stadtverantwortlichen, die Schaffung eines Amtes für Leibesübungen in Erwägung zu ziehen. Es ist sicher nicht weit daneben gegriffen, wenn man annimmt, dass Presuhn ein solches Amt gern selbst geleitet hätte. Zu diesen Vorschlägen notierte sich Bürgermeister Mehlhorn, dass sich das Projekt nur umsetzen ließe, wenn es gelänge, die an den Wacker-Platz angrenzenden Wiesen von Riese, Ludwig und Döring zu erwerben. Am 1. April 1927 stimmte der Bauausschuss dem Projekt insoweit zu, als eine solche Anlage „im Laufe der nächsten Jahre nach und nach“ errichtet werden könnte. Die dann vor allem mit Albert Riese einsetzenden Verhandlungen über den Erwerb seines Grundstücks führten jedoch wegen zu hoher Geldforderung des Lindigers zu keinem Ergebnis, so dass das Vorhaben im Sande verlief. Sehr wahrscheinlich gehörte dieser Misserfolg zu den Gründen Presuhns, ab 1. Januar 1928 die Stelle eines Geschäftsführers des Allgemeinen Bremer Turn- und Sport-Vereins zu übernehmen und ein Jahr später die des Weser-Stadion e.V. Die Erfahrungen, die er in dieser Funktion sammelte, veranlassten ihn im September 1929 noch einmal auf sein Projekt von 1927 zurückzukommen. Möglicherweise hatte er erfahren, dass der Vorsitzende des Sportvereins, Paul Hey, anlässlich des Ostthüringer Gautages am 30. Juni 1929 in Kahla den anwesenden Bürgermeister Mehlhorn an dessen Versprechen zur Verbesserung des Sportplatzes erinnert hatte, das dieser während der Pelzer-Veranstaltung 1927 abgegeben hatte. (Tageblatt, 1. 7. 1929.) Am 23. September 1929 schrieb Presuhn aus Bremen an Mehlhorn, er habe „mit Vergnügen“ gehört, dass man in Kahla seinen alten Plan wieder aufgegriffen habe. Und er bot sich an, dessen Umsetzung mit „fachmännischem Rat“ zu unterstützen. Der Hauptausschuss der Kahlaer Stadtverordneten quittierte das Angebot jedoch lediglich mit „Kenntnisnahme“. Daraufhin ließ Mehlhorn Presuhn am 11. Oktober 1929 wissen, dass die „Stadtväter“ sich zwar gefreut hätten, mal wieder etwas von ihm gehört zu haben, dass an der Sache aber nichts dran sei, da kein Geld dafür zur Verfügung stehe. Immerhin zeigt diese erneute Aktivität Presuhns, dass er sich nach wie vor mit dem Kahlaer Sport verbunden fühlte. Dies hatte sich bereits gezeigt, als er von Bremen aus für Pfingsten 1928 eine Fahrt der Fußballer des Sportvereins nach Bremen und Umgebung in die Wege geleitet hatte. Mit seiner Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des SV Kahla 1910 anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Vereins wurde das auch gebührend anerkannt. Entscheidend dafür aber war Presuhns langjährige Umtriebigkeit, mit der er in der Stadt das Fußballspiel popularisiert, die Errichtung der beiden Sportplätze angeschoben und befördert, die legendären Sechser-Turniere organisiert und innerhalb des Sportvereins weitere Sportarten angeregt hatte.

Unmittelbar nach Machtergreifung der Nazis wurden die Vereine der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung verboten. Diese politische Ungeheuerlichkeit einer angeblichen „Arbeiterpartei“ vereinfachte allerdings die Sportplatzfrage, da nunmehr nur noch ein Platz benötigt wurde. Im Rahmen eines Spielberichts im „Kahlaer Tageblatt“ vom 10. September 1933 erfahren wir beiläufig, dass der Sportverein „jetzt seit längerer Zeit einen durchaus normalen Platz“ hat. Und in einer Statistik vom 1. Oktober 1935 in der oben genannten Akte, mit der die in der Stadt vorhandenen Sportstätten erfasst wurden, ist vom städtischen Sportplatz auf der halben Konde mit einem Spielfeld, einer Laufbahn und drei Sprunggruben die Rede. Ob mit diesen Veränderungen bereits die Ausrichtung des Platzes längs von Lache und Saale einherging oder ob das erst während der Neugestaltung des Platzes 1954/55 im Zusammenhang mit dem Aufstieg von Chemie Kahla in die damalige DS-Liga geschah, muss ich noch klären. Ich nehme ersteres an. Hinsichtlich der Variante 1954/55 kann mir sicherlich noch ein alter Kahlaer Fußballanhänger einen Hinweis geben.

Übrigens, etwas abseits des Themas: Die Zuschauerzahlen pendelten in den Jahren der Weimarer Republik um die 500. Die mir bekannte größte Resonanz auf heimischem Platz fand mit 2 000 Zuschauern das Spiel zwischen dem SV Kahla 1910 und dem 1. Jenaer SV am 25. September 1932. (Tageblatt, 27.9.1932.)

Peer Kösling

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Vorankündigung

Die Kahlaerin Rosi Höfer trifft auf Wilhelm Busch in ihrem Programm: „verBUSCHt und verHÖFERt“.

**04.12.2015, 19.30 Uhr
Rathausaal Kahla**

„Wie dos frieher su wor“ Szenische Lesung „Holzlandgeschichten“ in Kahla

Ein heiterer Abend erwartet die Besucher am Freitag, dem 6. November ab 19.00 Uhr im Kleinen Saal des Kahlaer Rathauses. In einer szenischen Lesung stellen Rosi Höfer und Sieglinde Mörtel den nunmehr zweiten Band der „Thüringer Holzlandgeschichten“ von Werner Peuckert vor. Der Hermsdorfer Autor (1903 - 1989) beschreibt in seinen Mundart-Geschichten vor allem die Zeit „vorn arschten Krieche“, und dies auf höchst unterhaltsame und erfrischende Weise.

Da sind die einfältigen „ollen Weiber“, die den Dorfkatsch anheizen, bei der Nachbarin einen Drachen beobachtet haben oder mal wieder das „Jebisse“ suchen. Man begegnet verschlagenen „Hulzlännern“, die sich gegenseitig derbe Streiche spielen, pfiffigen Jungs, die die Alten „veräppeln“ und anderen kauzigen Typen.

Damit die herzerfrischenden Episoden auch Nicht-Thüringern zugänglich sind, enthalten die beiden Bücher (ersienen im Hummelshainer WelkenVerlag) zugleich eine „hochdeutsche Übersetzung“.

Wie die Buchvorstellung des ersten Bandes im vergangenen Jahr, die für herzhaftes Gelächter sorgte, so findet auch diese Veranstaltung im Rahmen der „LiteraTour“ des Saale-Holzland-Kreises im Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Kahla statt. Eintritt wird nicht erhoben, eine Spende nicht abgelehnt und für Getränke ist gesorgt.



Buchvorstellung „Holzlandgeschichten“ mit Rosi Höfer und Sieglinde Mörtel.

Vereine und Verbände

Liebe Kahlsche Narren und Närrinnen,

... der Countdown läuft!!!!

bald ist es wieder soweit und die fünfte Jahreszeit kann eingeläutet werden. Wir möchten mit euch zusammen den Einzug in unsere **33. Saison** feiern und laden Euch zum Auftakt unserer närrischen Zeit mit der bekannten **Schlüsselübergabe durch unsere Bürgermeisterin Claudia Nissen-Roth am 11.11.2015 um 11.11 Uhr** auf den Kahlaer Marktplatz ein. Dazu werden die Narren des KCD e.V. Euch mit einem **bunten Programm** unterhalten. Dieses wird um **10.30 Uhr** beginnen. An das leibliche Wohl für unsere Besucher aller Altersstufen wird natürlich auch gedacht, denn wir brauchen wieder einmal Eure tatkräftige Unterstützung, um das Rathaus in Besitz zu nehmen. Natürlich wird auch das Motto für unsere kommende Saison preisgegeben, damit Ihr schon einmal verrückte Kostümeideen sammeln könnt.

Termine Saison 2015/2016:

- Rentnerfasching - 17.01.2016 im BluesKaffee
- 1. Gala - 23.01.2016
- Kinderfasching - 24.01.2016
- Weiberfasching - 05.02.2016
- 2. Gala - 06.02.2016
- Rosenmontagsumzug - 08.02.2016
- Programabend - 13.02.2016

Unser **Kartenvorverkauf** für die kommende Saison wird **ab dem 14.12.2015 bei der Gärtnerei Krug (Bachstraße) und bei Hin und Weg Reise-Eck, V. Stellenberger** stattfinden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer Karnevalsclub Dohlensteen e. V.



Im Flur hat die Heimatgesellschaft gemeinsam mit der Wohnbau-gesellschaft die Möglichkeit für eine „kleine Galerie“ geschaffen, mit der Hobby-Maler oder Fotografen ihre Werke ausstellen können. Zurzeit ist eine Fotoausstellung unseres Mitgliedes Heinz Arlt zu sehen.



Zum Konzert:

Fanny (1805 - 1847) und Felix (1809 - 1847), waren Geschwister Mendelssohn. Felix erfuhr von seinen Eltern, die eine musikalische und hohe humanistische Bildung besaßen, eine besondere Förderung seiner Begabung. Auch seine Schwester Fanny besaß diese außergewöhnliche Musikalität und erhielt viel Anerkennung für ihre Werke durch ihre Zeitgenossen.

Felix war nicht begeistert von der Tatsache, dass seine Schwester ebenfalls Musik im Stile der Romantik komponierte. Felix wurde berühmt, seine Schwester Fanny blieb mehr im Hintergrund. Am Konzertabend erleben Sie „Romantik pur“, Kompositionen der Geschwister Fanny und Felix, dargebracht von Musikern der Jenaer Philharmonie.

Jeannina Gutierrez de Sommer (Violine), Bettina Wappler (Violine), Hasmik Karapetyan (Viola), Christiane Backhaus (Violoncello)

Wir wünschen einen wundervollen Abend bei romantischer Musik.

Bernd Leube
Heimatgesellschaft

Die Heimatgesellschaft informiert

„Altstadttreff“ im Amtsgericht am Markt

Die Stadt Kahla hat nach Beratung in den Ausschüssen des Stadtrates die Nutzung des Lesesaales im Obergeschoss des restaurierten alten Amtsgericht am Marktplatz für die Heimatgesellschaft Kahla e.V. freigegeben.

Der Verein hat Stühle und Tische beschafft, damit sich in diesem Raum mit wunderschönem Ausblick besonders ältere Bürgerinnen und Bürger treffen können, um miteinander zu reden oder einen Spiele-Nachmittag zu verbringen.



Dieses Ansinnen läuft zur Zeit im „Probetrieb“. Wir werden darüber berichten.

Vorgesehen sind in der Zukunft in diesem Raum Buchlesungen, Vorträge, Kabarett, Musikdarbietungen und mehr.

Der Raum ist mit dem Fahrstuhl barrierefrei zu erreichen

Kirchbauverein Kahla e. V.

Freudige Überraschung

Überrascht und gefreut hat uns die Einladung der Volksbank eG zu einer Spendenübergabe.

Als die Volksbank Saaletal eG und die Geraer Bank eG fusionierten, hatten sie das Ereignis in ihren Filialen mit Grillfesten für die Kunden gefeiert. Dabei wurden die Bratwürste zu 1 € pro Stück verkauft. Der Erlös wurde nun an gemeinnützige Vereine aus dem Geschäftsgebiet verteilt. Für den Bereich Kahla wurde unser Verein als Empfänger ausgewählt.



In einer gemeinsamen Veranstaltung mit den Spendenempfängern aus den anderen Gebieten der Filialdirektion Jena wurden uns 292 € überreicht. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Diese Mittel werden in die weitere Sanierung der Stadtkirche St. Margarethen fließen. Verschiedentlich haben wir bereits über die anstehenden Arbeiten berichtet: Zunächst ist nun für die Jahre 2016 und 2017 der Abschluss der Außenmauer-Sanierung geplant, gleichzeitig wird aber auch die Innensanierung vorbereitet, denn vor allem die Erneuerung der gesamten Elektrik ist eine sehr dringende Aufgabe.

Liebe Leserinnen und Leser in Kahla und Umgebung – lasst euch berichten, wie es war, zur

61. Schnettelbacher Turnerkirmes:

Also, los ging es wie immer – die Sportfrauen hatten gemeinsam mit ihren Männern die schönen Fichten, die uns der Bauhof brachte, aufgestellt und den Saal festlich geschmückt. Die vielen Brezeln, die die Bäckerei Blume für uns gebacken hat, rundeten das Bild ab.

Am 24. Oktober begrüßten die Übungsleiterinnen die Gästefrauen mit einer wunderschönen Rose, die die Gärtnerei Putsche für uns organisiert hatte. Jeder Mann bekam eine Biermarke in die Hand gedrückt und jeder unserer Gäste warf schon mal einen prüfenden Blick auf die Einlassgeschenke – toll aufgebaut hatten es fleißige Frauen!

Ja und dann ging es auch schon los – 19 Uhr marschierten hinter dem Dorfhauptmann die Gymnastikfrauen ein. Nanu! Was war denn das? Der Hauptmann kam nicht allein – er hatte die Fahne Lena überlassen. Ein achtjähriges Mädel im Dirndl (Enkelin einer Übungsleiterin) half nun bei Fahnenweihe und führte mit durch das Programm.



Nach der Polonaise und der 1. Tanztour – die Tanzfläche war, wie immer, sofort dicht besucht – trat die erste Gruppe auf: Die Einradgruppe der Regelschule Kahla zeigte uns ihr Können. Erstaunlich, wie man sich mit nur einem Rad sicher bewegen und welche Figuren man ausführen kann....

Nach dem nächsten Tanz begrüßten wir „alte Bekannte“ – Julia, das Voltigier- Pferd und Sabine mit ihren Schützlingen vom Farbenkinderhof Pritschroda. Die Kinder und Jugendlichen stellten uns viel aus ihrem Trainingsprogramm vor. Unvorstellbar, was in Schritt und Trab auf einem richtigen Pferd alles möglich ist. Schön, dass sie bisher dafür viele Auszeichnungen erhalten haben.

Nach dem nächsten Tanz kamen Frauen in Kittelschürzen putzend in den Saal – die „Hausfrauen der Gruppe Klüger“ retteten mit ihrem schwungvollen Auftritt die Ehre der Gymnastikfrauen und erhielten viel Applaus für ihre Aufführung.



Der Dorfhauptmann ermunterte die Gymnastikfrauen, bis zur nächsten Kirmes sich Mut zu fassen und auch einen Auftritt vorzubereiten. Damit verabschiedeten er und Lena sich. Bald danach konnte getanzt werden, die Einlassgeschenke fanden ihre Besitzer und ein unterhaltsamer Abend nahm seinen Lauf.

Ein schöner Abend, der ohne die Unterstützung durch unsere Sponsoren nicht möglich wäre. Hier sind sie noch einmal genannt:

Sponsoren der Turnerkirmes 2015

Telis Finanz AG Stefan Lindner
Heilpraktikerin Heike Tetzl
Haarstudio Weise
Friseurboutique Heike Schreck
Schönheitspflege Kahla GmbH
Linden-Apotheke
Löwen-Apotheke
Rosen-Apotheke
Dr. Sigrid Collier Zahnärztin
Tischlerei Weickert
Reisebüro Schönfeld
Gärtnerei Putsche
Fleischerei Schmidt
Bäckerei Blume
REWE-Markt Dietzel OHG
Krämer Versicherungsmakler
Herbst-Café
Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt
Rossmann, Hans
Rosengarten G. Dittrich
Autoteile Schörlitz
Griesson de Beukelaer GmbH&Co.KG,
Bauhof Kahla
Firma Denis Fiedler Heizungsbau Seitenroda
Porzellanwerk Kahla
Schöne wars, alles hat gut geklappt, neue und viele bekannte Gäste konnten begrüßt werden, es wurde gelacht und getanzt.
Eure Turnerkirmesberichterstatteerin Uta Preußner.

Schüler- und Jugendtreff JC Screen

Hermann-Koch-Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
e-mail jc-screen@awo-shk.de



Freizeit-, Beratungs- und Hilfe-Angebote

für Schüler von 7 und Jugendliche bis 27 Jahre

Öffnungszeiten

mo – fr 14.30 – 19.30* Uhr
(* nach Situation/Aktion)

Herbstzeit - Langeweile muß nicht sein ...

... kommt zu uns in den SCREEN, bringt Eure Freunde mit und nutzt das kostenfreie Freizeitangebot, wie Kicker, Billard, Tischtennis, Wii, Dart, Basketball, Bravo bei uns und vieles ..., Aktionen, geplante, wie (bitte Foto einfügen 2796.jpg

- **immer mittwochs 16 - 18 Uhr Club-Spiel + Sport-Aktion** mit dem Kreissportbund in der Sporthalle Gymnasium Unbedingt ein 2. Paar saubere Hallensportschuhe mitbringen.
- **jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 16 Uhr gemeinsame Abendbrot-Aktion mit TBI** und spontane Aktionen. Noch Ideen, Wünsche oder Vorschläge?

(Keine Clubmitgliedschaft, -gebühr, Eintritt frei!!!)



Wir bieten ...

- **Praktikumsplätze** für Schüler, Auszubildende und Studenten
- **Auftrittsmöglichkeiten** für **Newcomer- / Nachwuchsbands** und Tanz-, Theatergruppen
- **Raum** für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Feten, Party's für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien (Jubiläen, Geburtstage, Jugendweihe, Schuleinführung, usw.)

Wir suchen ...

Ehrenamtliche / Projektleiter / Betreuer für

- Aktionen, wie Kochen, Backen, Kreatives Basteln,
- Kurse, wie Gitarrespielen, Trommeln
- unsere Besucher im Freizeitbereich
- einen sportlich versierten Betreuer, für die z. Z. stark von in der letzten Zeit durchschnittlich 20 Teilnehmern genutzte Club-Spiel- und Sportaktion, der Herrn Bock, der sich um die Fußball-Spieler kümmert, unterstützt, bei weiteren Ballspielen oder anderen sportlich-spielerischen Aktivitäten im Gymnastikraum des Leuchtenburg Gymnasiums - immer mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wir brauchen ...

- **noch Eure Ideen, Vorschläge**, was Ihr bei uns machen, erleben wollt ?

Bis bald im JC SCREEN – Euerm Freizeit-Treff –

für Schüler und Jugendliche – offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

Wenn Ihr Mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0 !

Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V.

Bisher größter Erfolg der Bürgerinitiative „Holzland“!



Seit über einem Jahrzehnt wehrt sich die Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V. (BIG) gegen die zu hohen Wasser- und Abwassergebühren des ZWA „Holzland“. Hunderte Gerichtsverfahren und tausende Widersprüche betroffener Bürger lagen gegen den Wasserverband vor. Nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts Gera vom 12.02.2014, in dem der Verband eine im zweistelligen Prozentbereich überhöhte Gebührenkalkulation vorgerechnet bekam, mußte der Wasserverband nun einlenken. Ergebnis ist ein beachtlicher Vergleich, bei dem die Mitgliedshaushalte für die zurückliegenden neun Jahre bis einschließlich 2013 eine im Schnitt vierstelligen Gebührensomme zurückerstattet bekamen.

Im Ergebnis des Rechtsstreites mußte der Verband auch die Geschäftsbesorgung in eigene Hände übernehmen, denn er war nicht berechtigt, das im Eigentum des privatrechtlichen Geschäftsbesorgers WAH-GmbH stehende Anlagevermögen in seiner Gebührenkalkulation zu berücksichtigen. Außerdem hatte er Gewinne nicht gebührenmindernd eingesetzt. Für uns ist es ein weiterer, sehr wichtiger Erfolg, den privaten Teilhaber (eine Tochter der RWE) aus unserem Verbandsgebiet herausgedrängt zu haben!

Nun geht es darum, die Wassergebühren dauerhaft für alle Einwohner des Verbandsgebietes zu senken. Bisher ist der Verband nicht dazu bereit, sondern scheint mit Kalkulationstricks das Gerichtsurteil umgehen zu wollen. Dagegen werden wir uns auch zukünftig wehren. Die Widersprüche gegen die 2014er Bescheide wurden bereits eingelegt und dank unseres bisher größten Erfolges verzeichnet die Bürgerinitiative neuerdings verstärkten Zulauf.

Denn es lohnt!

Hermisdorf und Kahla, den 21. Oktober 2015

www.BIG-Holzland.de

Für die BIG

Frank Bernhardt, Kahla

BIG-Pressesprecher

E-Mail: presse@BIG-Holzland.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22a, 07768 Kahla

Tel. : 036424 52957

Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 14:30 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 14:30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen – Hilfe zur Selbsthilfe – Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird sich Rat zu holen. Wir geben z. B. Hilfeleistungen beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten sowie beim Ausfüllen von Formularen.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan am

10.11.15 und 12.11.15

17.11.15 und 19.11.15

Dienstag, 10.11.15 und 17.11.15

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Handarbeitszirkel

12.00 Uhr Bastelnachmittag

Donnerstag, 12.11.15 und 19.11.15

09.00 Uhr Kreativzirkel

10.00 bis

12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke
anschließend Frauencafé

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Verbraucherzentrale Thüringen berät zum Rundfunkbeitrag

Nicht alle Verbraucher müssen den Rundfunkbeitrag bezahlen, der seit knapp drei Jahren für jede Wohnung fällig ist. Kurz vor Semesterbeginn ist das besonders für studentische WGs interessant. Zu den Befreiungsmöglichkeiten und anderen Fragen im Zusammenhang mit dem Rundfunkbeitrag berät die Verbraucherzentrale Thüringen.

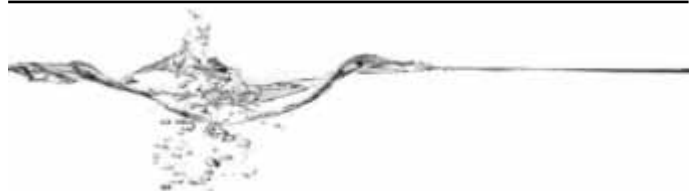
„In jedem Fall gilt, dass zuerst eine Befreiung beim Beitragsservice beantragt werden muss und man einfach davon ausgehen soll, dass man ohnehin befreit ist“, sagt Silvia Georgi, Fachberaterin der Verbraucherzentrale Thüringen. Der Antrag dafür ist entweder im Internet zu finden oder liegt u.a. auch bei Behörden aus.

„Die Befreiungsgründe sind gesetzlich im Rundfunkbeitragsstaatsvertrag geregelt“, sagt Silvia Georgi. Danach können Menschen zum Beispiel eine Befreiung beantragen, die Grundsicherung oder Arbeitslosengeld II erhalten. Andere Beispiele sind Auszubildende, Schüler oder Studenten, die Berufsausbildungshilfe (BAB) oder BAFöG bekommen, die die Möglichkeit haben einen Antrag auf Befreiung zu stellen.

Beim Versenden der Unterlagen an den Beitragsservice, sollten die Verbraucher die Variante „Einschreiben mit Rückschein“ wählen. „So haben sie den Nachweis, dass der Antrag auch angekommen ist“, so Silvia Georgi. Wichtig ist dabei, dass Verbraucher die entsprechenden Nachweise, für ALG II die Drittbescheinigung oder beglaubigte Kopien über den Leistungsbezug, beigelegen.

Persönliche Beratung nach vorheriger Terminabsprache unter 0361 55514-0, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr in Leinefelde. Telefonische oder E-Mail-Beratung (www.vzth.de – 5 Euro Bearbeitungsgebühr) ist ebenfalls möglich.

Wasser- und Bodenanalysen



Am Donnerstag, **den 19. November 2015** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit **von 11.00 bis 12.00 Uhr in Kahla, im Rathaus, Markt 10**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e.V.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

Tel/ Fax.: 03727 976311

www.afu-ev.org

E-Mail: afu-ev@web.de

DSKV Landesverband Thüringen

Terminübersicht Skat und Rommé:

Freitag, 06.11.,

18.00 Uhr Romméstadtmeisterschaft im „Anker“

Freitag, 13.11.

19.00 Uhr Skat-Dohlensteincup im „Anker“

Freitag, 20.11.

18.00 Uhr Rommé-Dohlensteincup im „Anker“

Stadtmeisterschaft Skat

Thomas Barnikol sicherte sich mit 2378 Punkten erneut einen Tagessieg. Sein Endspurt dürfte jedoch zu spät kommen, um noch den Gesamtsieg zu erspielen. 2. Felix Hergovits, 2254 Pkt., 3. Jörg Berger, 2105 Pkt., 4. Matthias Gimpel, 2097 Pkt., 5. Horst Ehrhardt, 1846 Pkt., 6. Karl-Heinz Höhn, 1739 Pkt.

In der Gesamtwertung behält Matthias Gimpel mit 20175 Punkten die Führung. 2. Horst Ehrhardt, 18442 Pkt., 3. Karl-Heinz Höhn, 17690 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 17373 Pkt., 5. Andreas Schröder, 16721 Pkt., 6. Gisela Fuchs, 16459 Pkt..

Beste Grüße

Ludwig Wahren

Sportnachrichten

D-Junioren mit neuen Trainingsanzügen



Hinten von links:

S. ADAM, F. HÜNNIGER, L. MEIER, C. LOBERT, Y. BOCK, E. STREIPART, T. THÜMMIG, L. SCHERZER

Vorne von links:

TRAINER R. WEIßENBORN, O. KELLNER, T. TRÖBST, F. PETER, J. BECK, J. HEBLER, K. MÜLLER, L. MAY, L. KÄMMER, TRAINER A. PETER. Es fehlen E. Buchmann, H. Walter, Trainer M. Jäger

Die Fußball-Mannschaft um die Trainer Rene Weißenborn, Alexander Peter und Martin Jäger bedankt sich bei der Rosen Apotheke aus Kahla um Inhaber Dirk Lobert und Grebenstein Haus-technik aus Jena und Geschäftsführer Andreas Hessler für die Unterstützung und neuen Trainingsanzüge.

Vielen Dank für die Unterstützung !

Abt. Fußball SV 1910 Kahla

Niederlage bei Schott II

Unsere Erste kann auf dem Jenaer Kunstrasen keine Punkte einfahren.

Bereits am Donnerstag vor dem geplanten Heimspiel stand die Entscheidung fest. Aufgrund der schlechten Wetterlage kann in Kahla kein Fußball gespielt werden. Deshalb wurde kurzerhand das Heimrecht getauscht und die Mannen um Trainer Köcher mussten am Samstag, den 17.10.15 auswärts antreten. Gespielt wurde auf dem Kunstrasen in der Jenaer Oberaue. Trotz der Spielortverlegung konnten wir gut 30 mitgereiste Kahlaer Fans begrüßen. Rund das 30-fache was von Schott an Zuschauern gekommen war.

Das Spiel begann gut für uns. Nach dem Abtasten in der Anfangsphase erzielte Julian Thode per Traumtor das 1:0 für den SV 1910 Kahla (28. Minute).

Leider währte die Führung nur bis zur 36. Minute. Schott kam über die linke Seite, Stahl und Thode rutschen am Ball vorbei und die Glaswerker Hereingabe findet den freistehenden Seidel in der Mitte. Dieser konnte gar nicht mehr vorbei schießen.

Im Anschluss und besonders mit Beginn der zweiten Hälfte begann das Trio der – eigentlich - Unparteiischen dann das Spiel zu gestalten. Es folgte eine Aneinanderreihung von spielentscheidenden Unverhältnismäßigkeiten, dass es schlimmer nicht mehr geht.

In der 55. Minute wurde auf Freistoß für die Glaswerker entschieden. Diesen konnte von Klinger stark direkt verwandelt werden. Das folgende Spiel bot nichts großartig Erwähnenswertes. Die Zuschauer sahen eher Mittelfeldgeplänkel, bei welchem die Kahlaer bemüht waren jedoch nicht zu Chancen kamen und die Glaswerker eher verwalteten.

In der 66. Minute kontert Schott über die linke Seite. Die Hereingabe kann Hörenz nur in's eigene Tor klären. 1:3 aus unserer Sicht.

Danach folgte nochmal eine Druckphase unserer Mannen. In Minute 80 trifft Edin Krkusic per Direktabnahme von rechts nur das Außennetz. 2 Minuten später kann Maximilian Klose im Strafraum den Ball vom verbal sehr aktiven Possner erkämpfen und zum 2:3 verkürzen. Einen Ausgleichstreffer gab es allerdings nicht mehr. 4 angezeigte Minuten zum Nachspielen auch nicht. Traurig.

Kahla spielte mit: Grunzke, Thode (46. Krkusic), Stahl, Lustig, Nagel, Jäger, (65. Winkler), Engel, Hörenz, Hort, Schlönvoigt, Deike (73. Neumann), Klose

2. Mannschaft weiter auf Erfolgskurs

Am Wochenende hatte die 2. Männermannschaft des SV 1910 Kahla die Mannschaft des KSV Zöllnitz IV zu Gast. Dank einer guten Mannschaftsleistung fiel der Sieg mit 2441 : 2268 recht deutlich aus. Tagesbester bei Kahla war der Sportfreund D. Stops mit guten 441 Holz vor R. Schwarz mit 418 Holz. Damit haben die Kegler 6: 2 Punkte auf ihrem Konto und liegen auf dem 2. Tabellenplatz in der Kreisliga SHK.

Gut Holz!

„Gegurke“ bei der Möhre

Kahla I verliert in Stadtroda 1:0

Am vergangenen Samstag, den 24.10.15, musste unsere Erste beim FSV Grün-Weiß Stadtroda antreten. Zum ersten Mal in dieser Saison konnte man mit einem fast vollständigen und fittem Kader anreisen. Außer Schlögel und Engel beklagte man keine Verletzten. Nitsche und Grunzke fehlten berufsbedingt.

In der Tabelle sah man vor dem Spiel die Grün Weißen nur wegen dem bessern Torverhältnis einen Platz vor Kahla, sodass man mit positiven Erwartungen in die Partie gehen konnte. Trainer Köcher sorgte für Derbystimmung bei der Mannschaftssitzung.

Doch auf dem Platz kam es anders. Wir begannen verschlafen. Schon in der 2. Minute hatte Möhre stürmer Fuchs die erste Chance. Lustig und Stahl konnten den schnellen Stadtrodaer nicht stoppen, sodass dieser im Strafraum abschließen konnte, Müller jedoch stark parierte.

In der 7. Spielminute gab es Ecke für uns. Im Anschluss landet der Ball bei Hörenz auf der linken Seite. Dieser flankt nach innen, Stadtroda kann klären und geht zum Konter über. Erneut ist es Fuchs, welcher der aufgerückten Abwehr davon rennt, Torwart Müller umkurvt und zum 1:0 einschiebt.

Nach einer weiteren Schusschance von Reimann in der 9. Minute, folgte unsere Antwort erst in Minute 13. Hort versuchte per Fernschuss einen Weckruf an sein Team. In der Folgezeit verlagerte sich das Spiel in's Mittelfeld auch weil wir in der Abwehr sicherer wurden. Erwähnenswerte Torchancen gab es allerdings kaum mehr. Einzig Marcel Schlönvoigt hätte in der 43. Minute für den Ausgleich sorgen können. Sein Fernschuss aus 18 Metern ging allerdings links am Tor vorbei.

Dann war Halbzeit. Die 30 mitgereisten Kahlaer Zuschauer stillten Durst und Hunger im schönen Rodaer Sportpark. Einzig der Torhüter blieb.

Dieser konnte mit Beginn der zweiten Hälfte nach einem Lustig Freistoß fast auch noch gestillt werden. Martin Metodiev konnte per Kopf in die Strafraummitte weiterleiten, Neuzugang Klose kam allerdings nicht mehr zum Ball.

Eine gute Chance, welche allerdings die vorerst letzte bis kurz vor Schluss bleiben sollte. Kahla wirkte lustlos, energielos und

es fehlte an zündenden Ideen. Viele der einfachen Bälle gingen verloren. In der 53. Minute prüfte der Stadtrodaer Winterkorn Felix Müller per Freistoß. Dieser kann allerdings zur Ecke klären.

Ein letztes kleines Aufbäumen unserer Kahlaer war in den letzten Minuten erkennbar. Der eingewechselte Edin Krkusic hatte per Freistoß noch die Ausgleichschance. Allerdings traf er in der 80. Minute nicht das Tor.

Alles in Allem die schlechteste Saisonleistung unserer Jungs bisher. Doch es nützt ja nichts. Mund abputzen, weitermachen. Solche Tage hast du halt.

Ein Dank wie immer an die mitgereisten Kahlaer Zuschauer.

Kahla spielte mit: Müller, Thode, Hörenz, Lustig, Stahl, Deike (60. Krkusic), Nagel (70. Winkler), Hort, Metodiev (85. Jäger), Schlönvoigt, Klose,

44. Porzellerlauf in Kahla



Am 25. Oktober fand auf dem Sportplatz am Dohlenstein in Kahla der inzwischen 44. Porzellerlauf statt. Über 240 Läuferinnen und Läufer zwischen 7 und 83 Jahren zogen sich die Laufschuhe an und nahmen am letzten Lauf des diesjährigen Saale-Cups teil.

Um 10:00 Uhr gab Bürgermeisterin Claudia Nissen-Roth den Startschuss. Die 13 Kilometer lange Erwachsenen-Strecke für die Läuferinnen und Läufer ab 14 Jahren führte über die Suppiche nach Großpürschütz und zurück. Kurz darauf fiel auch für die Kinder bis 14 Jahre der Startschuss, ihre Strecke führte 1,6 Kilometer um den Sportplatz.

Viele Läufer staunten nicht schlecht, als nach 46 Minuten und 45 Sekunden der Sieger feststand: Der 15-jährige Alexander Kull vom HSV Weimar kam als erster im Ziel an. Zweiter wurde Frank Kunze vom SV Blau-Weiß Bürgel nach 47 Minuten, 38 Sekunden, Dritter Jürgen Löschner (47:35, Die Zeissige). Die erste Frau im Ziel kam kurz danach, Carolin Gläser vom AC Apolda siegte erneut, sie schaffte die Strecke in 49 Minuten, 40 Sekunden. Die zweite Frau war Kathleen Alles von den X-Runners Jena mit 58:31, als Dritte überquerte Tina Peltre nach 59:40 die Ziellinie. Der Schüllerlauf konnte Clemens Engelmann vom LAC Rudolstadt nach 5 Minuten, 46 Sekunden für sich entscheiden, er kam vor Niels Frank (FC CZ Jena, 5:50) und Pepe Mohnhaupt (Triathlon Jena e.V., 6:00) ins Ziel. Kurz darauf, nach 6 Minuten, 3 Sekunden erreichte Theresa Hölzer, ebenfalls vom Triathlon Jena e.V. Ziel, dicht gefolgt von Lena-Letizia Kalinowski (LAC Rudolstadt, 6:04) und Cara Junge (6:09, Triathlon Jena e.V.) die Ziellinie.

Als die ersten Teilnehmer im Ziel eintrafen, hatte das Organisationsteam um Gert Wunderlich, den Leiter der Laufgruppe des SV 1910 Kahla e.V., dort bereits die obligatorischen Schmalzbrote und die immer beliebte Puddingsuppe bereitgestellt, mit denen sich die Sportlerinnen und Sportler bis zur Siegerehrung stärken konnten.

Der Porzellerlauf war auch 2015 wieder ein Magnet für Sportlerinnen und Sportler aus ganz Thüringen. Auch immer mehr Zuschauer finden Gefallen an der Veranstaltung und kommen auf den Sportplatz, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zuzujubeln.

Auch im nächsten Jahr wird am Sonntag, den 23. Oktober der nunmehr 45. Porzellinerlauf stattfinden – leicht zu merken durch die jährliche Zeitumstellung auf Winterzeit. Alle Lauffreunde, Sportbegeisterte, Interessierte und natürlich die Nachwuchsläuferinnen und –läufer sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen, um sich erneut an den bekannten Strecken zu versuchen.

Der Wendepunkt

Kahla's Erste erreicht endlich wieder zählbares

Nach den Niederlagen der letzten drei Spiele konnte die erste Fußballmannschaft des SV 1910 Kahla im Heimspiel gegen Blau Weiß Neustadt einen Punkt auf die Habenseite verbuchen. Nach Toren von Plietzsch und Winkler endete die Landesklassepartie 1:1.

Nach einer kurzen Phase des Abtastens kam Neustadt besser in die Partie. Bereits in der 7. Minute hatte Felix Julius per Volleyschuss aus 16 Metern die Chance zum 0:1. Kahla benötigte etwas Zeit um sich zurecht zu finden, riss das Spiel aber nach der Anfangsviertelstunde an sich. Erste zählbare Chance bildete ein Nagel Freistoß in der 30. Minute. Dieser wurde von Neuzugang Klose zwar per Kopf erreicht, allerdings fand dieser nur den Weg am Tor vorbei. Kurz gesagt waren das auch die beiden erwähnenswerten Gelegenheiten der ersten Hälfte. Die gut 140 Zuschauer sahen einen eher unansehnlichen Vergleich. In Minute 38 konnte Christian Stahl den Ball nicht aus dem Kahler 16er klären, sodass der Neustädter Kubanek die Kugel vor die Füße bekam. Als dieser versuchte den Kahlaer Keeper Müller zu umkurven, holte Müller den Kontrahenten unglücklich von den Beinen und der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Carsten Plietzsch verwandelte zum 0:1 für die Gäste.

Danach war Halbzeit. In der Kabine beschwor Trainer Köcher den Teamgeist seiner Jungs und setzte auf die mannschaftliche Geschlossenheit um an diesem Tag noch etwas zählbares erreichen zu können. Diese Botschaft war angekommen.

Kahla spielte nach dem Seitenwechsel sichtlich bemüht und versuchte auch mit spielerischen Mitteln die Gästeabwehr zu knacken. In der 73. Minute war es Martin Jäger, welcher mit einer schönen Flanke von links eine Kopfballchance des langen Thode vorbereitete. Dieser brachte den Ball jedoch nicht im Gehäuse unter. Wenige Minuten später dann allerdings doch der Ausgleich. Der eingewechselte Deike, über den an diesem Samstag viel lief, fand mit seiner scharfen Hereingabe von rechts Winkler in der Mitte. Unsere Nummer 10 musste nur noch einschieben. In der Folgezeit kamen wir mit Freistößen vor das Tor der Gäste, blieben allerdings ungefährlich. Auch Neustadt besaß noch eine Gelegenheit. In der 89. Minute war es Torschütze Plietzsch, welcher den Ball nach einem Eckball übers Tor beförderte. Alles in allem ein leistungsgerechtes Unentschieden, bei welchem Kahla zum Ende hin eine leichte Überlegenheit geschaffen hat- allerdings nicht nutzen konnte.

Aufgrund der engagierten zweiten Hälfte sprach man in Mannschaftskreisen schließlich von einem Wendepunkt, welcher die vorangegangene Talfahrt der Kahlaer nun beendet hätte.

In diesem Sinne sehen wir uns nächstn Samstag in Greiz.

Kahla spielte mit: Müller, Stahl, Lustig (20. Krkusic), Hörenz, Thode, Jäger, Nagel (65. Metodiev), Hort, Schlönvoigt, Klose (56. Deike), Winkler

Weiterhin dabei: Neumann

Sektion Kegeln SV 1910 Kahla

Senioren

4 Spiele gleich 4 Siege

Mit diesen Ergebnissen führen wir die Tabelle der Landesklasse Senioren B an.

- 22.09. In Erfurt Sieg mit 14 Pkt.
Bester: Schneider, H. 433 Pkt.
- 01.10. In Pößneck Sieg mit 64 Pkt.
Bester: Schneider, H. 391 Pkt.
- 15.10. Heimkampf Saalfeld Sieg mit 177 Pkt.
Bester: Schneider, H. 461 Pkt.
- 20.10. In Dorndorf Sieg mit 42 Pkt.
Bester: Planitzer, J. 436 Pkt.

Für die restlichen Kämpfe ein „Gut Holz“ für das Spieljahr 2015/2016

Sonstige Mitteilungen

Blutspenden rettet Leben - nächster Termin in Kahla



Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Ihr Partner für's Helfen

Albert-Schweitzer-Straße 15, 98527 Suhl • Telefon: 0 36 81 / 37 3-0
Internet: www.blutspendesuhl.de



Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH lädt alle, die es irgendwie einrichten können, zum Blutspendetermin am

Mittwoch, dem 18. November 2015
von 15.00 bis 18.00 Uhr

in Kahla

Diakonie Sozialstation
Richard-Denner-Straße 1a

ein.

Zum Imbiss laden die Mitarbeiterinnen der Diakonie ein.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder Ihren Führerschein mit!

Weitere Informationen:

www.blutspendesuhl.de

Hotline: 0800/1191911

Anzeigenteil

BMW IBU WORLD CUP BIATHLON OBERHOF

Tag	Datum	Wettbewerb	Zeit
DONNERSTAG	07.01.2016	SPRINT MÄNNER	14:30
FREITAG	08.01.2016	SPRINT FRAUEN	14:00
SAMSTAG	09.01.2016	VERFOLGUNG MÄNNER	12:45
		VERFOLGUNG FRAUEN	15:15
SONNTAG	10.01.2016	MASSENSTART MÄNNER	12:15
		MASSENSTART FRAUEN	14:45

WELTCUP-OBERHOF.DE



Sonderaktion 2015!

Dach & Fassade

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!

Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 5.850,- Euro

Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m² ab 7.200,- Euro

Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 4.735,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach und einen neuen Anstrich bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 3.500,- Euro

Fassadenputz inkl. Untergründe ab 4.919,- Euro

Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 9.800,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Malermeister Reumschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36



NESecure Privatlinik am See

Die sanfte Therapie für Suchterkrankungen und Burnout



Für Privatpatienten und Selbstzahler

www.nesecure.de

0800 700 9909

(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)



Urlaub auf dem Bauernhof

in Oberbayern - Nähe Schongau

Wir bieten Ihnen zwei gemütliche Ferienwohnungen im

Nebenhaus unseres Bauernhofes.

Preis: zwei Erwachsene pro Tag 40,- €

Wir würden uns freuen Sie als Gast zu begrüßen!

Fam. Lolacher: 0 88 68 / 788

www.fewo-lolacher.de



Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

- Anzeige -

Welt-Pneumonie-Tag am 12. November

Impfung gegen Pneumokokken als sinnvolle Ergänzung zum Gripeschutz

Die kalte Jahreszeit stellt das Immunsystem auf eine harte Probe. Trockene Heizungsluft drinnen, feuchte Kälte draußen – der ständige Wechsel kann die körpereigene Abwehr maßgeblich schwächen. Krankheitserreger wie Grippeviren und Pneumokokken haben es dann besonders leicht. Die Übertragung mittels Tröpfcheninfektion kann schon beim Husten, Niesen oder Sprechen passieren.

Vielen Menschen ist bekannt, dass eine jährliche Impfung vor einer Grippe schützen kann. Von dem Impfschutz profitieren vor allem ältere Menschen, da ihr Immunsystem mit steigendem Alter schwächer wird. Weniger bekannt, aber

genauso wichtig ist die Impfung gegen eine durch Pneumokokken ausgelöste Lungenentzündung. Der Welt-Pneumonie-Tag, der am 12. November zum bereits 6. Mal stattfindet, möchte mit weltweiten Aktionen Menschen auf die Gefahren einer Lungenentzündung sowie die Bedeutung einer gesunden Lunge und Präventionsmöglichkeiten aufmerksam machen. Denn viele Menschen

unterschätzen die Gefahren, die von einer Lungenentzündung ausgehen können. Der Impfschutz ist besonders für infektanfällige Personen wie Menschen über 60 oder chronisch Erkrankte sinnvoll. Die Impfung kann mit der Grippeimpfung zu Beginn der kalten Jahreszeit kombiniert werden.

Auch die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut empfiehlt Menschen über 60 Jahren sowie Patienten mit chronischen Erkrankungen die Impfung gegen Grippe und Pneumokokken. Die Kosten für beide Impfungen werden für den aufgeführten Personenkreis von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet. Weitere Informationen finden Interessierte auf www.impf2.de.



60 JAHRE
Diakonie 
Katastrophenhilfe

Weltweit hilfsbereit.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.
Jeden Tag. Weltweit.
Ihre Spende hilft.
IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

Farbanzeigen
fallen auf!




Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-langewiesen.de

**Zeitungsläser
wissen mehr!**



Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen Tobias Greiling

▼ LOHNSPALTEN

Unsere Maschine verarbeitet Stämme bis zu einer Maximallänge von 6,00 m und einem maximalen Durchmesser von 40 cm.
Mit der Leistung des Sägespaltautomaten von ca. 5 - 9 Raummeter/Stunde gespaltenen ofenfertigem Brennholz lohnt sich unser Einsatz direkt vor Ort.

**Überlegen Sie selbst, wieviel Arbeit, Zeit und Schweiß
die Herstellung der gleichen Menge
auf herkömmliche Art und Weise kosten würde!!**

▼ BRENNHOLZVERKAUF

▼ RÜCKE-ARBEITEN

Land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen
Tobias Greiling
07333 Unterwellenborn · Lausnitz 30
Telefon 0151 / 61 01 35 80
LandForstwirtschaft@gmail.com

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de



24. Forum Berufsstart am 18. + 19. November

Mitteldeutschlands größte Berufsorientierungsmesse

Das Forum Berufsstart findet am 18. und 19. November 2015 in der Messe Erfurt statt. Über 210 Aussteller aus Industrie, Handel, Handwerk, Hochschulen und öffentlichen Einrichtungen stellen ihre Ausbildungs- und Studienangebote vor. An beiden Messetagen geben Azubis, Ausbilder, Studenten und Dozenten Einblicke in Ausbildung, Studium sowie die späteren Arbeitsmarktchancen. Jugendliche können mit Personalleitern ins Gespräch kommen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten entdecken und sich an vielen Ständen selbst ausprobieren.

Die Veranstalter – die Industrie- und Handelskammer Erfurt, die Handwerkskammer Erfurt und die Agentur für Arbeit Erfurt – bieten mit dem Forum Berufsstart einen umfassenden Überblick über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Thüringen. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass viele junge Menschen ihren Ausbildungsbetrieb auf der Messe kennengelernt haben. Ob Berufsorientierung ab der siebten Klasse, Ausbildungssuche ab Klasse neun oder die Entscheidung über die passende Studienrichtung – das Forum Berufsstart bietet für alle Berufswähler das individuell passende Angebot. Zusätzlich können sich die Besucher in Fachvorträgen über die Berufswahl sowie Berufsfelder informieren. Im Eignungstestzentrum kann man Einstellungstests ausprobieren und sich wertvolle Tipps von Experten holen. Abgerundet wird das Angebot durch einen Bewerbungsmappencheck. Kompetente Fachleute prüfen die Bewerbungsunterlagen und geben individuelle Hilfestellung.

Bereits vor der Messe können sich Berufswähler auf der Webseite www.forumberufsstart.de schlau machen. Der Messenavigator ist in diesem Jahr neu. Er unterstützt Jugendliche dabei, sich gezielt auf die Messe vorzubereiten. Mit kurzen Fragen können junge Menschen ihre Berufswünsche erkunden und erfahren, welche Unternehmen die Wunschausbildung anbieten. Durch die bewährte Online-Terminvereinbarung kann im Vorfeld ein individueller Gesprächstermin zwischen Bewerber und Unternehmen vereinbart werden.

24. Forum Berufsstart

Mittwoch, den 18.11.2015 von 11.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, den 19.11.2015 von 11.00 bis 16.00 Uhr

Messe Erfurt · Eintritt frei!!!



Forum Berufsstart
15.000 Ausbildungs- und Studienplätze

Hol' Dir einen!

18. + 19.11.2015
Messe Erfurt

Mi. 11-19 Uhr
Do. 11-16 Uhr
Eintritt frei

www.forumberufsstart.de

Logos of partner organizations: IHK, Handwerkskammer Erfurt, Bundesagentur für Arbeit, Thüringer Energie, ebz, T-Mobile, ZUFALL, Sparkasse, and others.

Bestattungshaus
R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

ZEIT DER STILLE & DES GEDENKENS

Individueller Grabschmuck

Anzeige

Zu den Totengedenktagen informieren Floristen bzw. Friedhofsgärtnereien über passenden

Grabschmuck und fertigen individuelle Kränze und Gestecke an.

BdF



Foto: djd/BdF

Der Trauer Ausdruck verleihen

Anzeige

Der flackernde Schein einer Kerze gilt als Symbol des ewigen Lebens. Ihr warmes Licht berührt uns, wo immer wir es sehen. Vor allem an Gedenktagen wie Allerheiligen, Allerseelen oder Totensonntag ist es eine tröstende Tradition, ein Licht als Erinnerung an verstorbene Menschen zu entzünden. Nicht jeder Hinterbliebene wählt die letzte Ruhestätte, um sich zu erinnern und innezuhalten. Oft hat ein besonderer Platz im Garten oder in der Natur eine viel größere Bedeutung

für die gemeinsame Zeit. Durch das Entzünden eines Grablichtes wird er zum individuellen Ort des Gedenkens. Auch das Grablicht selbst soll dann so persönlich wie möglich gestaltet sein. Besonders schön und ausdrucksstark sind Effektlichter aus Glas. Die zeitlosen Designs in klassischem Rot oder modernem Blau sind in unterschiedlichen Motiven im Einzelhandel erhältlich und erzeugen einen warmen Farb- und Leuchteffekt. Eine Information von www.bolsius.de



Foto: djd/Bolsius

Sieber® Bestattungen OHG 

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Tel.: 03 64 24 - 5 43 52
07768 Kahla · Roßstraße 29

Tel.: 0 36 41 - 44 67 30
07749 Jena
Karl-Liebnecht-Straße 51



Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Edith Lange

www.STEINMETZ-SCHWEIGER.de

Grabmale Naturstein für Haus & Garten Restaurierung

 **Besuchen Sie unsere Ausstellungen!**

in Orlamünde Firmensitz
in Kahla Bachstraße Kreuzung B88

Steinmetz Schweiger GmbH
Vor dem Tor 25 • 07768 Orlamünde
Tel. 036423/22336
Fax. 036423/63561

Grabschmuck zum Totensonntag

Handsträuße
ab 4,95 €

Islandmooskissen und -herzen
ab 9,95 €



KRUG seit 1891

in Kahla & Jena/Burgapark
Telefon: 0 364 24/2 24 58
WWW.FLORISTMEISTER.DE

**Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt**

Kanzlei Stefan Lindner
Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 76 60 90
Telefax 03 64 24 76 60 99
Mobil 0151 11 64 66 11
sekretariat.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten
TELIS-System® professionell beraten.

+++ Durch TELIS ... mehr Sicherheit, mehr Zeit, mehr Geld für SIE! +++

**Kommt einfach riesig!**

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter

www.anzeigen.wittich.de

Veranstaltungstipp für November:

**15. Beat-Nacht mit 3 Livebands
am Samstag, dem 14. November 2015
im Rosengartensaal**

Beginn: 20.00 Uhr | Eintritt: 15,- € im VVK
Schreibwaren Schiebel und Gaststätte Rosengarten

AB SOFORT
wieder
Karpfengerichte
im Angebot

Ihre
Familie
Dittrich



Gaststätte & Pension
Rosengarten Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 23 98 · Fax 03 64 24 / 2 39 63

www.rosengarten-kahla.de · Mail: rosengarten_dittrich@web.de

Handwerk und Gewerbe

aus der
Region von **A - Z**



Dächer von
christoph grub
Dachdecker · Zimmerer · Klempner

www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda · Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

Jörg Ludwig

• Sanitär • Heizung • Klempnerei

Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 036 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 370 21 94

Bester Service
in Ihrer Region!

Fernseh Rentsch

Handel u. Service
mit TV + SAT-Anlagen + HiFi



August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 223 84 • Fax 8 25 14

**KAHLAER MALER GMBH**

ROLAND BURKHARDT
Malermeister/Geschäftsführer

*Malerarbeiten
aller Art!*

TÖPFERGASSE 7A • 07768 KAHLA/THÜR. · TEL.: 03 64 24 / 2 22 66
E-MAIL: info@kahlaer-maler.de

- Wartezeitverzicht bei Zahntarifen
- Bis zu 8 fehlende Zähne oder bis zu 21 Kronen versicherbar

Versicherungsmakler

KRÄMER

... immer eine Idee besser

07768 Kahla, Rudolstädter Str. 23a, Tel. 036424 82800

**Wohnbaugesellschaft Kahla**

Kommunales Wohnungsunternehmen mbH

Roßstraße 38 – 07768 Kahla

Tel.: 036424/22347

Tel.: 036424/23055

Fax: 036424/22642

E-Mail: info@wb-kahla.de

www.wb-kahla.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 11.45 Uhr

gut und
sicher
wohnen



Möchten Sie dabei sein monatlich ab 16,- € netto?

Dann rufen Sie an unter: **03 66 51 / 8 73 39**. Herr Wolf bespricht alles Weitere mit Ihnen!

RATGEBER BAUEN & WOHNEN

Rechtzeitig Rücklagen bilden

-Anzeige-

Legen Sie nach Möglichkeit einen festen Betrag für die Sanierung Ihres Hauses zur Seite.

Sanierungen fallen seltener an als Renovierung, greifen aber tiefer in die Bausubstanz ein und sind meist sehr kostspielig. Um sich für Instandhaltungen und Reparaturen zu wappnen, sollte nach Möglichkeit regelmäßig ein fester Betrag bei Seite gelegt werden. In welcher Höhe, hängt von Alter und Größe der Immobilie ab. Das Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau empfiehlt zur Orientierung folgende jährliche Rücklagen:

- Bis zum fünften Baujahr des Hauses: 4 Euro je Quadratmeter
- Bis zum zehnten Baujahr: 6 Euro je Quadratmeter
- Bis zum 15. Baujahr: 7,50 Euro je Quadratmeter
- Ab dem 16. Baujahr und älter: 10 Euro je Quadratmeter.

➤ Wie viel Haus können Sie sich leisten?

- Erstellung Ihrer pers. Finanzierungs-konzeption
- Bankunabhängige Beratung
- Einbeziehung vorhandener Verträge

Testen Sie mich!

Maik Wöckel • Friedensstraße 1 • 07768 Kahla
Tel.: 01 73 / 8 54 80 62 • E-Mail: maik.woeckel@dvag.de

Der Wald als Energielieferant

-Anzeige-

Holz ist ein klimaneutraler Brennstoff!

Das Holz, das als natürliche Reserve in unseren Wäldern nachwächst, stellt einen klimaneutralen Brennstoff dar, der hierzulande in rund 15 Mill. Haushalten zum Einsatz kommt. Zwar lassen sich auf diese Weise nicht alle Energieprobleme lösen, aber einen Beitrag zur Lösung können Holz-scheite, -briketts und Pellets als nachwachsende Ressource durchaus leisten. Darauf weist der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. hin, der die Hersteller moderner Feuerstätten vertritt. Denn der Vorteil besteht darin, dass bei der Verbrennung von Holz immer nur so viel Kohlendioxid (CO₂) abgegeben wird, wie der Baum zuvor selbst aufgenommen hat.

Außerdem wächst draußen im Wald mindestens die gleiche Menge Holz wieder nach – und bindet erneut große Mengen des Treibhausgases. Dabei handelt es sich um einen natürlichen Kreislauf, der jedoch vom Menschen gesteuert werden kann. Forstverwaltung und Waldbesitzer achten deshalb darauf, dass maximal so viel Holz geerntet wird, wie an anderer Stelle nachwächst. Ähnlich positiv fällt auch die CO₂-Bilanz aus.

Foto: Wengert_pixelio.de



- Baustoffe für Haus und Garten
- Schüttgüter
- Putze und Mörtel
- Brenngas/Tyczka

Gerberstraße 19
07768 Kahla

Telefon/Fax:
03 64 24 / 2 25 21
Mobil:
01 71 / 7 97 04 80

www.schreiber-baustoffe.com



Sichern Sie sich jetzt die Witerrabatte für den Innenausbau von November - März

BAUUNTERNEHMEN WOLFRAM SCHMIEDL

MEISTER- UND FACHBETRIEB

- VOLLBIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN
- KURZSCHLIESSEN VON KLEINKLÄRANLAGEN



- UM-, AUS- UND NEUBAU
- TROCKENBAU
- INNENPUTZ/ESTRICH

TEL. 03 64 23 / 60461 • FAX 60502

07768 EICHENBERG/OT DIENSTÄDT NR. 53

INFO@SCHMIEDL-BAU.DE

Rainer's REISETIPP

USA per Zug und Kombi-Kreuzfahrt HAWAII

- Anzeige -



Unser/Ihr Reiseleiter

Eine typische Traumreise à la *Nah und Fern*: **Deutschsprachig-begleitet von Anfang an**, spannend, abwechslungsreich und komfortabel! Folgen Sie den Spuren der Helden von *Karl May* auf Ihrer **transkontinentalen Bahnreise durch die Vereinigten Staaten von Amerika!** Lauschen Sie dem Flötenspiel eines *Navajo-Häuptlings* und erleben Sie dabei das Farbenspiel des **Antelope Slot Canyon**. Glitzernde Großstädte mit einer gelungenen Mischung aus moderner Architektur und einem historischen Kern setzen dazu einen markanten Kontrast: **14 Tage ab 5.340 € inkl. Flug, Unterkunft, Verpflegung und Ausflüge.** *Reisehöhepunkte* gibt es so viele, dass ich Ihnen mit nur einer beispielhaften Handvoll davon nicht nur den Mund wässrig machen, sondern auch Ihren Reisehunger wecken kann: Die Weltmetropole **New York** und Landeshauptstadt **Washington, D. C.** mit Weißem Haus und Capitol; **Chicago:** Wolkenkratzer-Idylle am Michigan-See; **Los Angeles** mit Filmmetropole Hollywood und **San Francisco** – Stadt der Cable Cars, Blumenkinder, Gefängnisinsel Alcatraz und der Golden Gate Bridge. Per *Großsegler* fahren wir auf dem **Hudson River** zur *Freiheitsstatue*, moderne Architektur besichtigen wir vom Schiff aus auf dem **Chicago River**, auf einer speziellen Multimedia Bootsfahrt erleben wir den **Colorado River** bei Nacht und per Ausflugsdampfer machen wir eine Panoramafahrt durch die **San Francisco Bay**. *John Wayne* lässt für Sie sowohl die grazilen Sandsteinbögen des **Arches-Nationalparks** als auch die massiven Felsformationen des **Monument Valleys** lebendig werden – beide Sinnbilder des *Wilden Westens*. Besonders spektakulär ist die **Bahnfahrt durch die roten Sandsteinschluchten des Colorado River** und die berühmte **Panorama-Bahnfahrt entlang der Pazifikküste** von Los Angeles nach San Francisco.

Die Eisenbahn erschloss einst den nordamerikanischen Kontinent. Auch wenn die Vereinigten Staaten sich in den Augen der Welt zum Land der Autofahrer gewandelt haben, weisen die USA doch ein landesweites Netz öffentlich verkehrender Züge auf, die von der Bahngesellschaft **Amtrak** betrieben werden. Insbesondere die Züge **California Zephyr** und **Coast Starlight** ermöglichen die Entdeckung großartiger Landschaften – eine Panoramasischt bequem aus dem eigenen Abteil! Im **Speisewagen** wird frisch gekocht und Ihr aufmerksames Service-Personal serviert Ihnen mehrgängige Menüs. Besonderer Beliebtheit erfreut sich der doppelstöckige **Panoramawagen**, von dessen Glaskuppel Sie die vorbeiziehende Landschaft genießen können.

Per Flieger geht es dann von San Francisco nach **Honolulu**, wo unser Traumschiff, die **Pride of America**, auf uns wartet. Die Schiffs sirene gibt den Startschuss zum **Inselhüpfen** rund um die Hawaiianischen Inseln, mit genügend Anlandungen, um aktive und schlafende **Vulkane**, weiße **Traumstrände** und die besten **Surferküsten** der Welt aus nächster Nähe bewundern zu können. **Hawaii**, seit 1959 der 50. Staat der USA, ist ein Ziel für Romantiker: flammende Sonnenuntergänge, intensives Mondlicht und brillant-leuchtende Sterne; Delfine springen aus den Wellen, das Lächeln eines **Keiki** (dt. = Kind) und Menschen, die den **Hula** tanzen – all dies verzaubert und macht den Charme dieser einmaligen Inselgruppe aus.

Die Hawaii-Inseln erstrecken sich über eine Länge von 2.436 km im nördlichen Pazifik – der Grund dafür, dass eine „Rundreise“ nur per Schiff zu bewerkstelligen ist: **Island Hopping** nennt man diese Art des Reisens, denn nur ein kurzer „Hüpfen“ trennt die bekanntesten (und sehenswerteren!) Inseln voneinander.

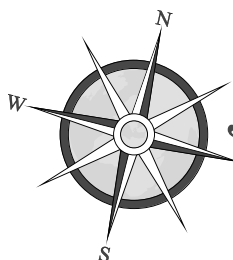
Nach 7 Tagen traumhafter Kreuzfahrt verabschieden wir uns wieder per Flugzeug von Hawaii; **diese 9-tägige Verlängerungsreise gibt es schon ab 2.699 € Innenkabine, inkl. Flug ab/an San Francisco und Bonus-Übernachtung in San Francisco.**

Übrigens: Die Ureinwohner nannten Honolulu *he'enalua*, ein Wort, das sowohl „Wellenreiten“ als auch die „schlüpfrige Reise eines Neugeborenen“ aus dem Bauch seiner Mutter ausdrückt; wir nennen es heute einfach nur surfen.

Ich sage für heute **Aloha!** (dt. = Auf Wiedersehen, Alles Gute u. Guten Tag) und freue mich auf Sie.

Ihr Rainer Matuszewski

Kommen Sie mit – Wir sind dabei!
Route und Preise siehe Anzeige



Mein Reisebüro
NAH UND FERN
INDIVIDUELL · PAUSCHAL · GRUPPE
Marktstraße 1 · 99444 Blankenhain

Gratis-Hotline **0800 57 11 11 1** oder urlaub@nahundfern.eu



Speisekartoffeln – direkt vom Bauern!

Verschiedene Sorten:

Laura, Agria, Gala, Afra, Allianz

Betriebliches Ziel:

Hohe Qualität bei minimaler chemischer Behandlung (integrierter Anbau)

- Teilnahme am „kontrollierten Kartoffelanbau“ in Thüringen

Achtung! Nehmen Bestellung für Einkellerung an. Anlieferung nach Vereinbarung

Festnetz: 03 64 23-2 23 82

Handy: 01 52-26 35 35 45

Hofverkauf:

Familie Fickelscher, Freienorla Nr. 97
Montag bis Samstag

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

SCHROTTWETZEL
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinstmengen
- Großscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

Schrott Wetzel GmbH
Bahnhofstraße 2c
07607 Eisenberg

Fon 03 66 91 / 86 00-0
Fax 03 66 91 / 86 00-10

Montag – Freitag
7.00 – 16.00 Uhr

Ab jetzt
auch in
Eisenberg



IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



- Anzeige -

- Anzeige -

Mit Zugluft zum Infekt

Viele Reisende machen es gern: in der Bahn oder im Auto das Fenster herunterkurbeln und die Nase in den Fahrtwind halten.

Bei großer Hitze erscheint der kühle Luftzug wie ein Segen, doch die Quittung für die frische Brise ist nicht selten eine handfeste Erkältung. Dabei muss es nicht einmal der starke Fahrtwind sein: Gekippte Fenster, geöffnete Türen, der Büroventilator oder die Klimaanlage – alles, was einen seichten Luftzug verursacht, kann die Körpertemperatur herabsetzen. Geschieht die Kühlung im Halsbereich, kann dies die Temperatur in der Rachenschleimhaut senken und eine Erkältung provozieren. Im Luftzug verliert die Schleimhaut zudem an Feuchtigkeit. Ihre Schutzfunktion kann verloren gehen, durch

die Trockenheit entstehen kleine Risse, in denen sich Krankheitserreger ansiedeln und vermehren können.

Weitere ausführliche Tipps rund um das Thema Erkältung, zu den häufigsten Ursachen und zu möglichen Vorbeugungsmaßnahmen bietet das Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de unter www.rgz24.de/sommergrippe. Ein praktischer Tipp etwa lautet: Wer in der warmen Jahreszeit für Kühlung in heißen Räumen sorgen möchte, sollte den Durchzug in den frühen Morgenstunden oder spätabends durchführen und das Zimmer dabei verlassen. (djd/pt)

 Gesundheitssport mit RehaVitalisPlus .v. ... einfach gesund werden	Reha-Sport in Kahla Z. B. unter HWS-LWS-Syndrom, Bandscheibenvorwölbung, Arthrose, Osteoporose, Muskel-Dysbalance, Adipositas, etc.  Offizielle Trainingsstätte von RehaVitalisPlus e.V. in Ihrer Nähe: Jetzt informieren! BALANCE KAHLA Gesundheit • Fitness • Wellness Tel. 036424-78200 Rehabilitations-sport kann helfen! 50 Gymnastikstunden in einer Gruppe vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse bezahlt.
---	---

Wer Sport treibt, altert gesünder!



Wer mit über 60 Jahren noch Gewichte stemmt oder regelmäßig trainiert, hat gute Aussichten, gesund zu altern. Selbst wer dann erst mit Fitnesstraining beginnt, kann das Wohlbefinden noch deutlich stärken, zeigt eine aktuelle Studie.

Für Sport ist es nie zu spät: Auch wer erst im höheren Alter anfängt, regelmäßig Sport zu treiben, kann dadurch seine Aussichten auf einen gesunden Lebensabend verdreifachen. Das fanden britische Wissenschaftler bei

der Untersuchung von 3500 Menschen im Alter von durchschnittlich 64 Jahren heraus, wie aus einer veröffentlichten Studie in der Fachzeitschrift "British Journal of Sports Medicine" hervorgeht.

Über acht Jahre hinweg beobachteten die Forscher die Senioren und kamen zu dem Schluss: Wer regelmäßig maßvoll oder kräftig Sport trieb, dessen Aussichten auf ein gesundes Altern erhöhten sich um das Siebenfache. Immerhin noch um das Dreifache erhöhte sich dieser Wert für die zehn Prozent der Studienteilnehmer, die früher keinen Sport getrieben hatten und damit erst in späten Jahren anfangen.

Als Altern bei guter Gesundheit definierten die Wissenschaftler ein Leben ohne chronische Krankheit, ohne größere physische Einschränkun-

gen sowie mit einer guten mentalen Gesundheit und mit Fähigkeit zu sozialen Kontakten. Rund ein Fünftel der Gruppe fiel am Ende der Untersuchung in diese Kategorie. Die Wissenschaftler berücksichtigten dabei auch andere Faktoren wie Alkoholkonsum, Rauchen oder Übergewicht.

Das Balance-Team lädt Sie Herzlich zu einer Probe Woche ins Balance ein. Hier können Sie alle Vorteile eines Altersgerechten Muskeltraining erfahren und ausprobieren.

Einfach anrufen und einen Termin bei ihren Balance - Trainer vereinbaren. Telefon :036424/78200



Scann mich!



BALANCE
KAHLA

BALANCE
KAHLA
Gesundheit • Fitness • Wellness
Weitere Infos unter:
036424-78200
www.balance-kahla.de



Sie suchen ein langfristiges Teilzeiteinkommen, welches Ihnen zusätzlich 100 bis 300 € pro Monat bringt?

Dann rufen Sie uns unter 036424/766090 an.
Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Mit diesem Geldbetrag wird sich IHR Leben positiv verändern!

TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

KANZLEI Stefan Lindner & Partner
Karl-Liebknecht-Platz 1 • 07768 Kahla
Telefon 036424 766 090

**Bis zu
300 € mehr!**

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter

www.anzeigen.wittich.de

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin

Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht

Bernhard Kienel

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87

E-Mail: info@kanzlei-pankonin.de

Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung

Nikolausmärktlein Rittergut Ettelbach 29.11.2015 ab 13 Uhr



Farbanzeigen
fallen auf!



Lassen Sie sich von uns beraten:

info@wittich-langewiesen.de

**HOF
sallach**

Bauernhof Sallach
aus Partschefeld bei Uhlstädt
Einkaufen auf dem Bauernhof

▼ **Frische
Flugenten
und
Fleischhühner**
aus eigener
Aufzucht

*Bitte
vorbestellen!*

▼ **Frisch geräucherte
Thüringer Wurst**
aus eigener Herstellung

Sie finden uns
freitags
9 – 17 Uhr
in Kahla am Porzellanwerk

Uhlstädt Marktplatz
donnerstags 9 - 15 Uhr
freitags 9 - 17 Uhr
Tel. 03 67 42 / 6 08 27
Tel. 03 67 42 / 6 77 87



Die "Chefin"
Doris Finger

0800 - 57 11 11 1

E-mail: urlaub@nahundfern.eu
Tel. / Fax: 036459 - 413 -61 / -63
Inh.: Doris Finger ... freut sich auf Sie!
Marktstraße 1 • 99444 Blankenhain
(Freies Parken: Auf Schlossparkplatz gegenüber)

Mein Reisebüro
NAH UND FERN
INDIVIDUELL • PAUSCHAL • GRUPPE

Besuchen Sie uns auf



Unser / Ihr Reiseleiter
Rainer Matuszewski

USA per Zug

14 Tage ab 5.340 €
inkl. Ausflüge + Flug ab/bis Frankfurt

Kombi:
(fakultativ)

Hawaii-Kreuzfahrt

8 (+1) Tage ab 2.899 €
inkl. Flug ab/bis San Francisco



Termin: 15.05. - 28. / 29.05. 2016

Route: (Frankfurt) - New York - Washington - Chicago - Denver - Rocky Mountain Nationalpark - Arches Nationalpark - Monument Valley - Grand Canyon - Los Angeles - San Francisco - (Frankfurt)



Termin: 28. / 29.05. - 05. / 06.06. 2016

Route: (San Francisco) - Honolulu (Oahu) - Kahului (Maui) - Hilo (Hawaii) - Kona (Hawaii) - Nawiliwili (Kauai) - Honolulu (Oahu) - (San Francisco)

Lemidee - Leistungspaket:

- ↳ Deutschsprachiger Reiseleiter
- ↳ Flüge Frankfurt - New York, San Francisco - Honolulu - San Francisco - Frankfurt
- ↳ 2 Übernachtungen in zentral gelegenen First-Class-Hotels in New York und San Francisco
- ↳ 7 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels
- ↳ Alle Mahlzeiten lt. Programm
- ↳ Bahnfahrt mit dem Capitol Limited mit 1 Übernachtung
- ↳ Bahnfahrt mit dem California Zephyr mit 1 Übernachtung
- ↳ Bahnfahrt mit dem Southwest Chief mit 1 Übernachtung
- ↳ Bahnfahrt im Sitzwagen New York - Washington u. Los Angeles - Oakland/San Francisco
- ↳ Besuch des Antelope Slot Canyons mit einem Navajo-Häuptling
- ↳ Alle Nationalparkgebühren
- ↳ Stadtrundfahrten in New York, Washington, Chicago, Los Angeles und San Francisco
- ↳ Bootsfahrten zur Freiheitsstatue, auf dem Colorado River, auf Lake Powell u. in der Bucht von San Francisco
- ↳ Besuch des Willis/Sears-Towers in Chicago
- ↳ Architekturbootsfahrt auf dem Chicago River

Schiff: MS PRIDE OF AMERICA



Bohnsüber-
nachtung
San Francisco

NCL - Leistungspaket:

- ↳ Deutschsprachige Betreuung an Bord
- ↳ 7 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie
- ↳ Super-Vollpension an Bord
- ↳ Kaffee, Tee, Wasser, Eistee **gratis** (während der Mahlzeiten)
- ↳ Freizeit- u. Unterhaltungsprogramme **gratis**
- ↳ Einzel-/Mehrbettbelegung möglich
- ↳ Steuern, Hafen- und Sicherheitsgebühren
- ↳ Gepäcktransport bei Ein- und Ausschiffung

Veranstalter: Lemidee Erlebnisreisen GmbH • Kurfürstenstraße 112 • 10787 Berlin • HRB 31157
NCL Ltd. Niederl. Wiesbaden • Kreuzberger Ring 68 • 65205 Wiesbaden • HRB 21772
Bedingungen lt. Katalog • Preise event. zzgl. Kerosin-Zuschlag o.ä.

* Nah und Fern - Vorteilspreis
pP. bei Zer-Beleg., Innenkab. (ID)

Kanada per Zug

Kombi (fakult.):

Termin: 12.08. - 22.08. 2016

11 Tage ab 5.299 €
inkl. Ausflüge + Flug ab/bis Frankfurt

Alaska-Kreuzfahrt

Termin: 22.08. - 29. / 31.08. 2016

8 (+2) Tage ab 1.599 €
inkl. Rückflug Anchorage - Frankfurt (nur bei Kombi)

Kommen Sie mit - Wir sind dabei!